

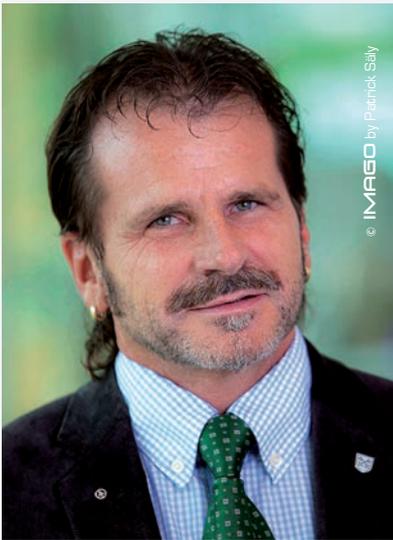
Gmesblättli



Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at Ausgabe3/2014, Nr. 99



Zelfenschanze



**Liebe TschaggunserInnen,
liebe GMESBLÄTTLI-LeserInnen!**

Am 28. Juni wurde in Tschagguns/
Zelfen die neueste, schönste und
größte Vorarlberger Landessportstät-

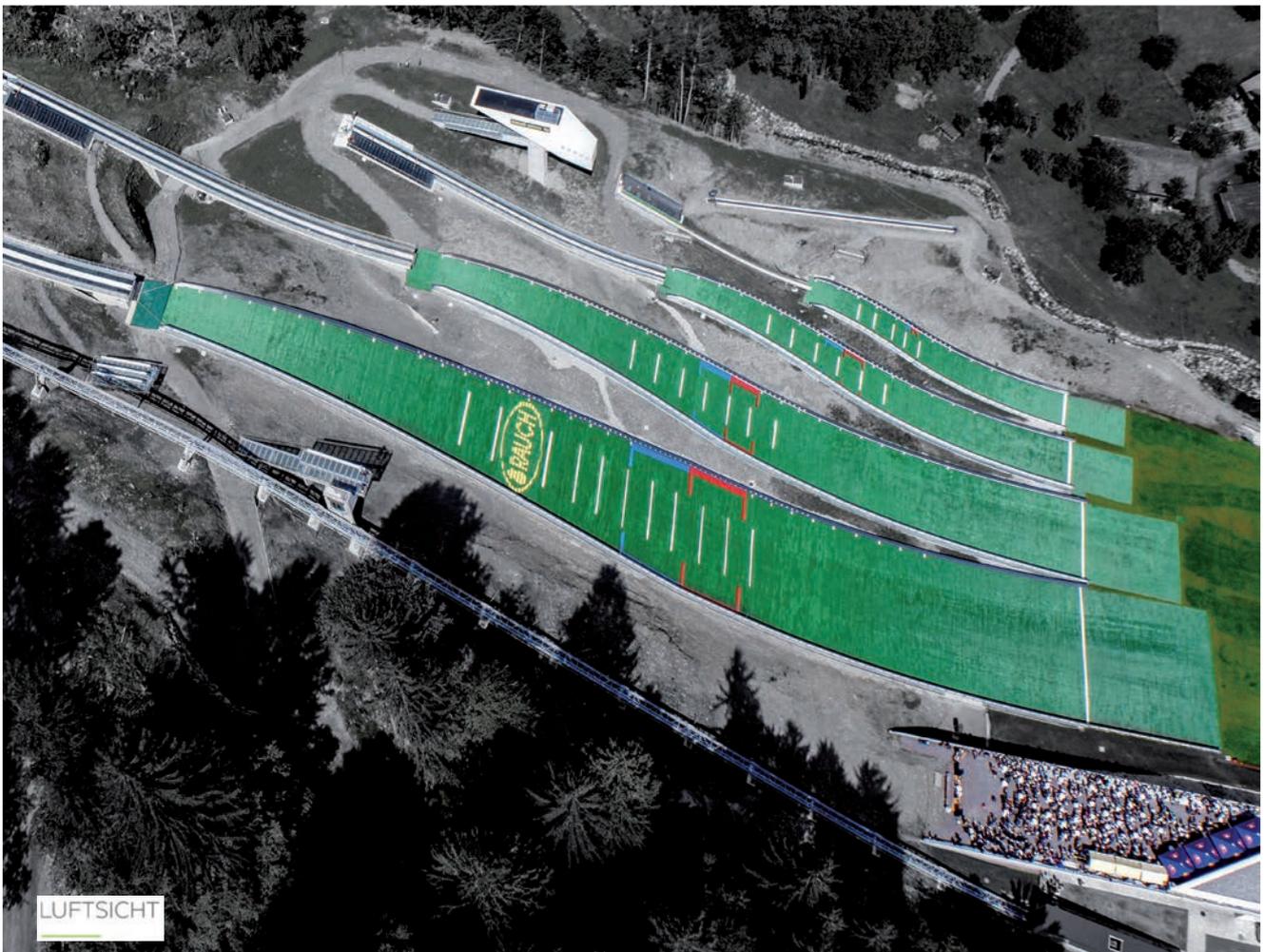
te eröffnet. Diese moderne Schanzenanlage eröffnet für das Sportland Vorarlberg, vor allem aber für die schisprunginteressierte Jugend eine Fülle vielversprechender Chancen und Perspektiven. Diese perfekt funktionierende Trainingsanlage mit „Wettbewerbsfunktion“ wird dem Montafon künftig sicher viel Freude bereiten.

War es anfangs die moderne und funktionelle Architektur, die begeistert hat, so wird inzwischen die Schanzenanlage durch die vielen jungen SportlerInnen mit „Leben“ erfüllt. Und das ist meiner Meinung nach der Grund, warum die Anlage jetzt im Montafon bei den MontafonerInnen „angekommen“ ist. Das freut und erfüllt die Verantwortlichen mit Stolz! Aber nicht nur Sportler sind fasziniert von der außergewöhnlichen Anlage. Auch zahlreiche Besucher zeigen Interesse und verfolgen gespannt die Sprün-

ge der jungen Athleten. Aber auch das Cafe Nordic ist inzwischen zu einem Treffpunkt der Sportbegeisterten geworden. Vielen Dank an die „zahlreichen Väter“ der Montafoner Schanzenanlage! Allen voran an Alt-Landesrat Mag. Siegi Steiner – wir wissen um seine Verdienste! Danke an LR Dr. Bernadette Mennel und an LR Mag. Harald Sonderegger, die auch bei „Gegenwind“ das Ziel nicht aus den Augen verloren haben!

Und nicht zuletzt vielen Dank an unseren Landeshauptmann Mag. Markus Wallner, der trotz vielen „Querschüssen“ aus allen Richtungen – sachlich, nüchtern und mit Durchsetzungsvermögen – die Verwirklichung „unseres Traumes“ ermöglicht hat!

**Euer Bürgermeister
Herbert Bitschnau**



Präsentation der neuen Schanzenlage

Am 12. September hatte unser Schanzenzentrum Montafon Nordic zusammen mit der Gemeinde Tschagguns ins Cafe Nordic eingeladen.

Dabei wurde den Anrainern und der Gemeindevertretung die Schanzenanlage präsentiert. Geschäftsführer

Vzbgm. Elmar Egg konnte dabei ein Dankeschön der Verantwortlichen vor allem an die Betroffenen aussprechen. Durch ihr Verständnis und die Geduld konnte diese Großbaustelle einigermaßen konfliktfrei abgeschlossen werden. Über 120 Personen waren gekommen, um den Ausführungen von Elmar und

von einem Vertreter der Europäischen Winterjugendspiele 2015 zu folgen. Danke an die Schanzenguides für die Schanzenführungen. Danke dem Cafe Nordic für die tolle Bewirtung und Danke an Elmar für das kleine Präsent in Form eines Schanzen T-Shirts, das verteilt wurde.

Stellenausschreibung

MitarbeiterIn für den Bauhof der Gemeinde Tschagguns gesucht!

Zur Ergänzung des Bauhofteams der Gemeinde Tschagguns suchen wir ab sofort eine(n) Mitarbeiter(in)! Zu unserem Anforderungsprofil gehören fachliche Qualifikationen wie handwerkliches Geschick, schnelle Auffassungsgabe und Vorkenntnisse im Baugewerbe. Die verschiedenen Führerscheinklassen für

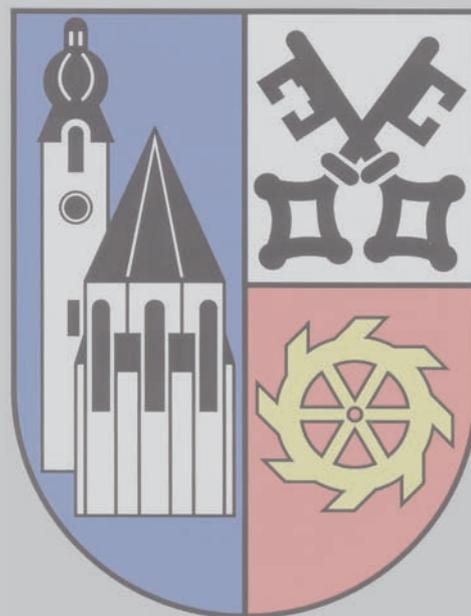
unsere Bauhoffahrzeuge sind ebenfalls wichtig. Wir erwarten Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und die Bereitschaft sich in Bauhofbelangen weiterzubilden. Der Aufgabebereich umfasst sämtliche Arbeiten eines Gemeindebauhofes. Der Grundgehalt laut Kollektivvertrag beträgt brutto € 1.875,- – bei entsprechender Qualifikation ist eine höhere Einstufung möglich. Schrift-

liche Bewerbungen an Gemeinde Tschagguns, Latschaustraße 1 oder per Email an gemeinde@tschagguns.at. Ansprechperson Bauhofleiter BM Franz Wachter – Tel. 72239.



Ergebnis der Landtagswahl

	Stimmen	in %
Abgegeben	1.081	
Ungültig	8	0,7
Gültig	1.073	
ÖVP	566	52,7
FPÖ	240	22,4
GRÜNE	103	9,6
SPÖ	80	7,5
NEOS	55	5,1
PIRAT	5	0,5
Männer	7	0,7
WIR	4	0,4
CPÖ	13	1,2
Wahlberechtigte	1.712	
Wahlbeteiligung		63,1



Großes Goldenes Ehrenzeichen für Hans Lerch

Anfang Juli war Lech Schauplatz der 79. Ordentlichen Länderkonferenz des ÖSV. Bei einem Festakt wurden u.a. auch Ehrungen von Funktionären

vorgenommen. Mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen des Österreichischen Skiverbandes wurde der „altgediente Tschaggunser Funktionär“ Hans

Lerch ausgezeichnet! Wer Hans kennt, weiß, dass er sich diesen „Dank“ mehr als verdient hat! Ich gratuliere recht herzlich zu dieser Würdigung!

Pensionierungen von Bauhofmitarbeitern

Nach 32 Dienstjahren beim Bauhof der Gemeinde Tschagguns trat Christian Bitschnau Anfang September seinen wohlverdienten Ruhestand an. Bereits im Jahr 2012 trat Kaspar Stocker frühzeitig in den wohlverdienten Ruhestand. Beide, Kaspar und Christian mit Gattin Irma, waren eingeladen, mit den MitarbeiterInnen der Gemeinde Tschagguns bei einem gemütlichen

Abendessen im Naturfreundehaus Gauertal den Abschied in die Pension gebührend zu feiern. Ich bin überzeugt, dass die Beiden eine schöne Zeit erwartet, in der Sie sich ihren Familien und Hobbys widmen können. Unser Bauhof ist ein kleiner „Betrieb“ bei dem die Mitarbeiter sehr stark aufeinander angewiesen sind. Es zählt jede „Hand“ und nur als Team kann der

Bauhof den Einsatz erbringen, den die Allgemeinheit von ihm erwartet. Und darum speziellen Dank an Kaspar und Christian, ihr wart stets Vorbild für ein „Miteinander“ und für euren Arbeitseinsatz. Wir, die Gemeindeverwaltung, wünschen Euch viel Freude mit der neu gewonnenen Zeit und danken für all die Jahre, die ihr loyal der Gemeinde Tschagguns die Treue gehalten habt.



Kaspar Stocker



Christian Bitschnau

Fotoausstellung - „Photoclub West“ stellte aus

Am Freitag dem 18. Juli wurde die Fotoausstellung des Bürser Fotoklubs „Photoclub West“ im Tschaggunser Schulsportzentrum vom Hausherr – Vizebürgermeister Elmar Egg – persönlich eröffnet.

Die laufende Ausstellung widmet sich in diesem Jahr den besten Bildern der einzelnen Fotoklubmitglieder und erklärt auch dadurch die große Palette der Fotografien! Diese reichen von Landschaftsaufnahmen bis zu Portrait- oder Sportaufnahmen. Die Ausstellung kann noch bis Anfang Oktober im Schulsportzentrum besucht werden.



© Photoclub West

Tiefgaragenplätze - Wohnanlage „Zollhäuser“ VOGEWOSI

Am 24. September fand die „Schlüsselübergabe“ der neu errichteten VOGEWOSI „Wohnanlage Latschastraße 5 b“ (ehemals Zollhäusersiedlung) statt.

Diese neue Wohnanlage umfasst 24

neue Topstandard Wohnungen und eine Tiefgarage mit 50 PKW-Einstellplätzen. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, 12 dieser Tiefgaragenplätze längerfristig anzumieten. Das monatliche Entgelt für diese Einstell-

plätze beträgt € 75 incl. MwSt. Die Mietverträge müssen mit der Gemeinde abgeschlossen werden. Interessenten mögen sich bitte bei der Bürgerservicestelle (Tel.Nr. 72239-10) melden!



VORARLBERG EIN FIEBERTRAUM

GROSSE FOTOAUSSTELLUNG UND KALENDERPRÄSENTATION IM RAHMEN DER SCHRUNSER KUNST- UND EINKAUFNACHT AM 10. OKTOBER AB 18.00 UHR, BEIM KIRCHPLATZ IN SCHRUNS



Firmung

Am Sonntag, dem 29. Juni erhielten Jugendliche aus Tschagguns das Sakrament der Firmung. Generalvikar Rudolf Bischof spendete 12 jungen

TschaggunerInnen das Sakrament. Nachdem der Generalvikar in seiner Predigt mit Fußballwissen glänzte, waren die Jugendlichen sichtlich

überrascht. Die musikalische Gestaltung der Messfeier übernahm das neue Chörli und der Tschagguner Chor!

Tilisunamesse

Am Freitag, dem 15. August (Maria Himmelfahrt – Üsr Frauatig) fand die traditionelle Bergmesse bei der Tilisunahütte statt. Der „Tilisuna Pfarrer“

Peter Harperscheidt ließ es sich auch heuer nicht nehmen, den Gottesdienst – diesmal witterungsbedingt in der Tilisunahütte – zu feiern! Auch dieses

Jahr konnte ein Busverkehr eingerichtet werden - Danke an die Güterweggenossenschaft und an die Alpe Tilisuna für diese Möglichkeit.

Alpenpflege im Gauertal mit Ehrung

Die „Alpenpflege im Gauertal“ im Bereich der Alpe Spora fand heuer bereits zum 10. Mal statt.

Aus Anlass dieses Jubiläums konnte ich an die Organisatorin Frau Gabriele Ferchl-Heinsch ein kleines „Dankeschön“ der Gemeinde Tschagguns überreichen. Frau Ferchl-Heinsch kommt Jahr für Jahr am Beginn der Ferienzeit mit SchülerInnen sowie LehrerInnen vom Bodenseegymnasium und dem Gymnasium Königsbrunn aus Deutschland ins Montafon um die Verantwortlichen der Alpe Spora in ihren Bemühungen um eine nachhaltige, umweltgerechte und ökologische Nutzung der Weideflächen zu unterstützen. Diese „Jugendlichen Arbeitsgruppen“ bestehen aus durchschnittlich 50 bis 70 Personen und verrichten unter Anleitung der Alpverantwortlichen von Mittwoch bis Freitag die verschiedensten Arbeiten. Diese reichen von Weidezäune reparieren, Weißen Germer ausgraben, auf Almwiesen und Wegen Steine entfernen, Zaunpfähle stellen bis zu kleineren Stallarbeiten, Unkraut entfernen, Holzarbeiten u.v.m. Mit ihrem freiwilligen „Auslandsarbeits-einsatz“ – bei jeder Witterung - unterstützen sie die Gemeinde Tschagguns in den Bemühungen, unserer Bevölkerung und den Gästen einen naturnahen Lebensraum von hoher Qualität bieten zu können. Großzügige Unterstützung erhalten sie dabei von der Spora Alpe, Illwerke Tourismus, Lindauer Hütte und Gemeinde Tschagguns.



Es beteiligten sich auch dieses Jahr wieder viele Schüler an der Alpenpflege



Bürgermeister Bitschnau bei der Übergabe eines Geschenkes an Frau Gabriele Ferchl-Heinsch

Lebensqualität im Montafon Tschagguns **FLANUF**



Sonnige, leichte Hanglage, nur wenige Gehminuten ins Ortszentrum. Hochwertige 2- bis 4-Zimmerwohnungen (56 - 99 m²), großzügige überdachte Balkone, Terrassen oder Privatgärten. Förderstufe 3, Naturwärme Montafon, Solaranlage. Tiefgarage, Lift. HWB 32. Ab 3.100,- EUR/m².

Bezugsfertig. Besichtigung jederzeit.



JÄGER BAU 05522 71810-0 jaegerprojects.com



Alte Säge in Latschau

Im Rahmen der Kulturreihe SEPTIMO war am 4. September in Latschau, Alte Säge Rasafei, Treffpunkt. Von 13.30 h bis 16 h gab es Schausägen mit Hubert Loretz und Führungen durch Klaus Bertle.

Der heutige Zustand der Säge entspricht im Wesentlichen dem Jahre 1907. Damals erfolgte der Umbau zum sog. Venezianergatter. Das ober-

schlächtige, hölzerne Wasserrad (Durchmesser 4,1 m) treibt in der Radstube die Transmission an. Diese sorgt über zwei Schwungräder und die Stelzen für die Auf- und Abbewegungen des Gatters, einem einfachen senkrechten Sägeblatt mit automatischem Vorschub. Mittels Handwinde werden die Stämme seitlich auf den Blochwagen geholt. Vielen Dank an Hubert Loretz, der das „Werk“ seines Vaters akribisch



Aufest

Das diesjährige Aufest der Freiwilligen Feuerwehr Tschagguns fand am 19. Juli auf dem Festplatz in der Au statt. Die musikalische Unterhaltung hatt DJ Jussel übernommen und kulinarisch verwöhnte die Ortsfeuerwehr in gewohnter Manier die vielen Besucher an diesem Abend. Und obwohl

der heurige „Sommer“ eigentlich keiner war, wurde das Fest am Abend nur kurzzeitig ein wenig durch Regen gestört. Dies tat aber der tollen Stimmung keinen Abbruch! Dank an die Ortsfeuerwehr und ihre HelferInnen für die jährliche Durchführung dieser Veranstaltung!



Traditionelle Tschaggunser Kilbi



© IMAGO patrick säly

Am 7. September fand die traditionelle Tschaggunser Kilbi statt.

Bei herrlicher, spätsommerlicher Witterung hatten sich sehr viele Besucher

aus Nah und Fern eingefunden. Auch eine große Zahl an Marktständlern hatten den Weg nach Tschagguns nicht zu bereuen und trugen sehr wesentlich zum Gelingen bei. Danke an die

Golni's und ihre HelferInnen für die perfekte Durchführung dieser aus dem Dorfgeschehen nicht mehr wegzudenkenden Veranstaltung. Ein ausführlicher Bericht ist im Blattinneren.

M³ Montafon Mountainbike Marathon

M³ Montafon Mountainbike Marathon, Ende Juli. Über 700 FahrerInnen aus sieben Nationen, viele Zuschauer und spannende Side Events kennzeichneten die diesjährige Mountainbike Veranstaltung.

Leider stand das Wetterglück dieses

Jahr nicht auf unserer Seite und trotzdem wird das Teilnehmerfeld immer größer. Unsere Veranstaltung war auch gleichzeitig die Vorarlberger Landesmeisterschaft auf der „Langstrecke“. Im Namen der Veranstalter aber auch im Namen der FahrerInnen vielen Dank den unermüdlichen Helfern auf der

Strecke! Alle FahrerInnen schwärmten von eurem Einsatz trotz Nässe und Kälte! Vielen Dank! Ohne euch wäre eine Mountainbikeveranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich! Hoffen wir, dass beim siebten Mountainbike Marathon nächstes Jahr der Wettergott ein Einsehen hat!



Foto: Stefan Kothner

Firstfeier beim Aktivpark Montafon

Am 6. August fand eine kleine Firstfeier im Aktivpark statt. Die ausführenden Handwerker sowie Planer, Vertreter der Vereine, Vertreter des Landes und die Bauherren waren anwesend.

Bei einem kleinen Treffen wurde die Dachgleiche gefeiert. Wir, die beiden Geschäftsführer des Aktivparkes, Bgm. Karl Hueber und ich, konnten uns bei den Handwerkern für die sorgsame Ausführung und rasche Umsetzung bedanken. Wir sind nach wie vor perfekt im sehr herausfordernden Zeit- und Kostenplan! Der Dank gebührt aber auch dem Land Vorarlberg für die großzügige Förderung des Projektes, den Planern Vonier/Lang für die Einhaltung aller Vorgaben – sei es zeitlich als auch kostenmäßig- und Fleisch Heinz für die übersichtliche Baubegleitung. Ein besonderer Dank



Die beiden Geschäftsführer vom Aktivpark Montafon, Herbert Bitschnau und Karl Hueber sowie Heike Ladurner, Vizebürgermeisterin von Schruns

an Angelika Vonbank – sie unterstützt uns GF in allen Belangen - Rudi Summer „der Mann vor Ort“ und natürlich Vzbgm. Heike Ladurner,

die als unermüdliches Bindeglied zwischen Nutzern (Vereinen) und Aktivpark Montafon ihre ganze Erfahrung einsetzt!



- Frisches, knackiges Gemüse vor Ihre Haustüre!
- Ausschließlich Produkte aus Vorarlberger Erde!
- Jede Woche unterschiedliches regionales Gemüse der Saison!

www.laendle.gemuesebox.at

JETZT INFORMIEREN:

Ländle Gemüsebox, Werner & Daniela Fessler
A-6832 Sulz, Tel. 05522-41785, Fax 05522-41785-4
Mobil 0699-1707 6778, laendle@gemuesebox.at

Sanierung vom Feuerwehrhaus Latschau

Da die Arbeiten sehr rasch vorangehen, konnte am 10. September eine kleine „Firstfeier“ abgehalten werden.

Bis jetzt sind wir im Zeitplan, und so ist es möglich, über die Wintermonate den Innenausbau fortzuführen um dann im Frühjahr 2015 die Arbeiten abzuschließen. Bei der kleinen Feier waren Vertreter der heimischen Firmen – Bitschnau Bau, Zimmerei Mathis, MRE (Martin Rützler Elektrotechnik) und Installationen Vonier Harald – anwesend. Die Firmenvertreter äußerten sich sehr positiv über die Vergabepraxis der Gemeinde Tschagguns. Die heimischen Firmen schätzen es, dass bei gemeindeeigenen Bauten stets versucht wird, heimische Unternehmen (im



Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten) zu forcieren! Damit bleibt Wertschöpfung im Tale! Vielen Dank der

Ortsfeuerwehr Latschau für die große Unterstützung durch Eigenleistungen und die Mitarbeit beim Umbau!

Golfclub feierte 25-jähriges Bestehen

Am Samstag, dem 2. August feierte der Golfclub Montafon sein 25-jähriges Bestehen! Tagsüber wurde ein Jubiläumsturnier gespielt und am Abend war dann die Siegerehrung mit einem kleinen Festakt anlässlich 25 Jahre Golfclub Montafon.

Der Präsident des Golfclubs Jochen Sachs sowie die Vizepräsidenten Toni Unterweger und Thomas Amann sowie Ehrenpräsident Günther Auerbach konnten zahlreiche Ehrengäste aus Nah und Fern begrüßen. Gegründet von einigen Golfbegeisterten entstand in mehreren Schritten der Sportverein „Golfclub Montafon“ als erster Golfclub Vorarlbergs! Aus bescheidenen Anfängen entstand durch ständiges Umbauen, Erweitern und Modernisieren über die Jahre ein attraktiver 9-Loch-Platz. Ein ganz wichtiger Bestandteil des Clubs sind seine momentan ca. 470 Mitglieder, sie bilden zusammen mit den zahlreichen Gästen und Sponsoren das „Herz“ des Vereines. Sehr viel Wert legt der Golfclub auch auf die Nachwuchsarbeit! Zahlreiche nationale Erfolge, vor allem in der jüngsten Vergangenheit haben dies eindrücklich gezeigt! Überhaupt



ist im Ortsteil Zelfen am Golfplatz immer etwas los – verschiedene Turniere, Meisterschaften oder Charity's – zeugen von einem „sehr rührigen“ Verein. Das gesellschaftliche Miteinander im Club wird von allen sehr geschätzt und das Clubrestaurant ist zu einem idealen Treffpunkt für Golf Freunde geworden. Ich durfte den Festgästen, den Vereinsverantwortlichen und anwesenden Mitgliedern recht

herzlich zu 25 Jahren Partnerschaft mit Grundeigentümern, den Gemeinden, Montafon Tourismus, Partnerhotels und Sponsoren danken! Der Golfclub Montafon ist ein sehr wichtiger Mosaikstein im Tourismusangebot des Tales und ergänzt unser tolles, sportliches und vielfältiges Angebot. Die Gemeinde Tschagguns wird auch in Zukunft den Golfclub Montafon im Rahmen der Möglichkeiten unterstützen!

Alpabtrieb in Tschagguns

Am 13. September fand ab 10 Uhr ein Bauernmarkt mit Frühschoppen der Harmoniemusik Tschagguns statt. Dann, ab ca. 11 Uhr trafen nacheinander die Alpen Latschätz, Spora und Tilisuna im Ortszentrum mit ihren schön geschmückten Tieren ein.

Auch festlich geschmückte Pferde und Esel erfreuten die zahlreichen Zaungäste. So ein Alpabtrieb, der im Montafon

eine lange Tradition hat, ist einer der Höhepunkte im bäuerlichen Arbeitsjahr. Die festlich geschmückten Tiere werden freudig im Tal begrüßt und dankbar von den Landwirten empfangen! Wenn wir es auch in Zukunft schaffen, gemeinsam mit den Alpverantwortlichen, den Bauern, der Landjugend und nicht zuletzt mit dem Tourismus einen stimmigen Alpabtrieb durchzuführen, werden auch in Zukunft alle davon profitieren können!

Auch diese „Veranstaltung“ dient als weiterer Beitrag, das positive Image unserer Landwirtschaft zu stärken. Danke an Peter Karl und Karl-Ludwig Ortner für die „Gestaltung des Alpabtriebes“ und bei letzterem auch für die fachlich fundierte Begleitung am Mikrophon! Danke an die Landjugend für die Übernahme der Organisation und Bewirtung! Und nicht zuletzt Danke an die Alpverantwortlichen für die Bereitschaft zur Kooperation!



Die geschmückten Tiere der Alpe Latschätz



Prachtvoll geschmückt war diese Kuh der Alpe Tilisuna



Die Kühe der Alpe Spora



Die Alpeprodukte konnten bei den Marktständen vorort probiert und gekauft werden

Septimo



Auftakt Septimo 2014 am 1. September im Montafoner Heimatmuseum in Schruns. Bereits zum 4. Mal wird im Montafon der September zum Kulturmonat.

Einen Schwerpunkt stellt heuer das

Thema Migration dar, weiters Themen wie „das (im)materielle Kulturerbe“, die Montafoner Kulturlandschaft und der Erste Weltkrieg. Es wird wiederum versucht, mit den unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten die verschiedensten Altersgruppen anzusprechen. All die vielen Themen werden immer im Zusammenhang mit der Geschichte des Montafons betrachtet. Zur Eröff-

nung sprachen Landesrat Mag. Harald Sonderegger und Landesrepräsentant Bgm. Rudi Lerch die Grußworte. Zur Ausstellung „Migration = Montafoner Kulturerbe“ sprachen MMag. Michael Kasper und Elisabeth Walch. Gratulation an die Montafoner Museen mit ihren 18 Kooperationspartnern zu dieser Veranstaltungsreihe!

Verborgene Welten im Rätikon

Im Rahmen von SEPTIMO gaben am Freitag, dem 19. September Alexander Klampfer und Emil Büchel eine Übersicht zur aktuellen Höhlenforschung an der Weißplatte und Sulzfluh.

Das sog. Weißplatten-Höhlensystem ist eine von ca. 150 dokumentierten Höhlen im Gebiet und ist mit rund 500 m Tiefe und knapp 3 km Länge eine der größten Höhlen Vorarlbergs! Im Rätikon gibt es über 300 Höhlen mit über 15 Kilometer Länge! Bei diesem Vortrag wurde ein Überblick der Tätigkeiten des Vorarlberger Höhlenvereins gegeben sowie eine Übersicht der bedeutendsten Höhlen. Frau



Lana Laughlan erläuterte die vielen Funde von Höhlenbärenknochen und ihre Schlüsse daraus. Alles in allem ein sehr interessanter Abend. Der sehr interessante Vortrag fand seine Fortsetzung am nächsten Tag mit einer Exkur-

sion nach St. Antönien in der Schweiz. Dort wurden die Apollöhöhle sowie die Obere Seehöhle befahren. Vielen Dank dem „Höhlenspezialisten“ Alexander Klampfer für die sehr interessanten Ausführungen.

Montafoner Montagsgespräche

Am 15. Sept fanden im Rahmen von Septimo die Montafoner Montagsgespräche statt.

Auf Werner Salzgebers Diele (Tischlerei Salzgeber) war diesmal Hannes Boric – ein Silbertaler – zu Gast. Die Moderatorin Mag. Jasmin Ölz führte mit ihren gezielten Fragen durch den Abend. Hannes Boric geboren als Sohn eines jugoslawischen Einwanderers, wuchs er im Partenen auf. Heute lebt er im Silbertal und sein Beruf führt ihn in die Ost- und Südosteuropäischen Länder. Er war bei der Silbertaler Geschichtswerkstatt dabei und hat auch dadurch eine gewisse Sensibilität für Erinnern und Vergessen erlangt. An diesem Montag Abend zeichnete er ganz eigene, teilweise kritische, aber



Im Bild v.l.: MMag. Andreas Kasper vom Montafoner Heimatmuseum, Mag. Jasmin Ölz, Hannes Boric und Bruno Winkler

immer „verbindende“ Heimatbilder. Er konnte natürlich zum Thema Migration viele seiner persönlichen Emp-

findungen und Erlebnisse einfließen lassen. Es war ein interessanter Abend in und auf einer vollen Diele!

Montafoner Sommer 2014

Unser Kulturfestival feierte heuer sein 11-jähriges Jubiläum. Im Jahre 2004, in dieser Form zum ersten Mal stattgefunden, hat sich das künstlerisch ständig gewachsene Festival sowohl bei Einheimischen als auch Gästen großer Beliebtheit erfreut – was sich auch in wachsenden Besucherzahlen niedergeschlagen hat.

Von Anfang an hat es der künstlerische Leiter Nikolaus Netzer geschafft, dem Festival ein künstlerisch hohes Niveau zu geben und diese Qualität zu etablieren. Die Grundidee bestand in der Originalität und Unverwechselbarkeit von Menschen, Geschichten und Plätzen des Montafons und einem ständig wechselnden Festivalmotto! So lautete das heurige Motto: „Freiheit – Gleichheit = Kleinigkeit“. Es sollte aufgezeigt werden, wie einfach es sein kann, miteinander auszukommen, voneinander zu lernen und einander wertzuschätzen! Und so bildete Beethovens 9. Symphonie (alle Menschen werden



Brüder ...) den Auftakt für einen Montafoner Sommer der verschiedensten Musikrichtungen, Religionen, Stile, Hautfarben und Nationalitäten. Und so war der Montafoner Sommer 2014 wiederum ein ganz spezielles Kulturerlebnis! Er war aber auch der letzte Montafoner Sommer im bisherigen „Format“. Denn nach über 10 Jahren als künstlerischer Leiter hat Nikolaus Netzer sein Amt zurückgelegt. Er hat es immer wieder verstanden, die besonderen Plätze in unserer wunderschönen Talschaft aufzuspüren! Auf seine ganz

eigene, künstlerische Art hat er es jedes Jahr von neuem geschafft, die Menschen und die Geschichten an diesen besonderen Plätzen zu inszenieren. Nun müssen wir – alle künstlerischen Ideengeber und die Budgetverantwortlichen des Montafons – die künstlerische Zukunft des Festivals gemeinsam neu definieren! Ich möchte Nikolaus Netzer für seine Begleitung im vergangenen Jahrzehnt Danken! Aber auch dafür Danke sagen, dass er uns politische Verantwortliche der Talschaft sein Verständnis von Kultur näher gebracht hat!

Ihre Versicherungsberater in Ihrer Nähe:



montaVon
Generalagentur der VLV

bernhard.ammann@montavon.eu
+43 699/14121390
Gantschierstraße 39
6780 Schruns

markus.barthold@montavon.eu
+43 699/14121464
Gantschierstraße 39
6780 Schruns

walter.summer@montavon.eu
+43 699/14121495
Gantschierstraße 39
6780 Schruns



Montafoner Volksmusiktage



Die Montafoner Volksmusiktage standen ganz im Zeichen des Zusammensitzens

Die Montafoner Volksmusiktage vom 29. – 31. August waren ganz dem gemütlichen Zusammensitzen gewidmet.

Am letzten August-Wochenende wurde das Montafon zum internationalen Treffpunkt für Musikanten und Volksmusikfreunde. Aus den verschiedensten Regionen des Alpenraumes kamen Musikgruppen mit ihrer jeweils charakteristischen Musik. Vom Innviertler Landler bis zum Vorarlberger Lied, von neuer Volksmusik bis zu traditionellem Weisenblasen war

das Montafon drei Tage lang in eine volksmusikalische Klangwolke gehüllt. Die Musiker spielten in Gasthäusern, Hotels, in Bergrestaurants und an anderen, eher unüblichen Orten. Alle gemeinsam traten sie den Beweis an, dass authentische Volksmusik auch junge Menschen anspricht – und richtig mitreißen kann. Heimische Spezialitäten kulinarischer Art wurden am Freitag mit dem Montafoner Ohrenschmaus geboten. Zusätzlich zu den Musikgruppen in den Gasthäusern bestand die Möglichkeit ein 3-Gang-Menü mit heimischen Spezialitäten

zu buchen. Köstliche Grillspezialitäten standen dann am Samstag bei der Volksmusik am Berg mit den Montafoner Berg-Schmankerln auf dem Programm. Und am Sonntag endeten die Montafoner Volksmusiktage mit einem Frühschoppen und der Bergmesse & Weisenblasen am Rellseck in Bartholomäberg. In Tschagguns beteiligten sich folgende Betriebe: Hotel Montafoner Hof – Knopf an Knopf verschärft, Gasthof Löwen – Sonnseitn Tanzmusi, Berghof Golm – Die Innwälder, Haus Matschwitz, Golm – Live-Musik

Ausflug mit „Net lugg lo“

Am 8. August hatte die Gemeinde Tschagguns zum heurigen Ausflug von „Net lugg lo!“ eingeladen.

Das Alpengasthaus Fellimännle im Silbertal war das Ziel. Kurt Gerszi begrüßte die Ausflügler beim Parkplatz vor der „Alta Gme“ und dann ging es mit dem Wanderbus von Lisi & Friedl ins Silbertal. Wir konnten dort gemeinsam alltägliche Sorgen vergessen, aber auch interessante Unterhaltungen in herrlicher Naturkulisse führen. Es war ein schöner Nachmittag, bei dem das Wetter zum Glück mitgespielt hat. Ich wünsche Kurt Gerszi, dem „Obmann und Motor“ vom Interessenvertretung & Selbsthilfeverein im Montafon für Betroffene und Angehörige – Schlaganfall - Gehirnblutung - Schädelhirntrauma, weiterhin so viel Elan!



Gemütliches Beisammensein beim diesjährigen Ausflug von „Net lugg lo!“

Skulpturenweg Grabs eröffnet



Am Samstag, dem 19. Juli konnte der Skulpturenweg Grabs eröffnet werden. Die Idee zu diesem Weg entstand im Praxisseminar des Bodenseegymnasiums Lindau.

Nach vielen Überlegungen und zahlreichen Skizzen wurden die verschiedenen Modelle geklebt, geschraubt, gegipst und gebastelt. Die entstandenen Kunstwerke spielen mit dem alpinen Thema der Umgebung auf Grabs. Vor allem die Platzierung der vielfältigen Skulpturen erfreuen alle Berg-, Kunst- und Naturliebhaber. Zur Eröffnung des Skulpturenwegs waren viele Verwandte und Bekannte der jugendlichen Künstler, Gäste aus Nah und Fern sowie zahlreiche Ehrengäste erschienen. Unter anderem konnte ich den Direktor des Bodenseegymnasiums Dir. OstD. Franz Breitwieser, die Lehrpersonen Markus Pieper und Gabriele Ferchl-Heinsch, den Vorsitzenden des DAV (Sektion Lindau) Thomas Hummler, den Geschäftsführer von Montafon Tourismus Manuel Bitschnau und Vizebürgermeister Elmar Egg begrüßen. Die Eröffnungsfeierlichkeiten wurden von der Musikkapelle Lindau-Reutin musikalisch hervorragend umrahmt und für das perfekte leibliche Wohl sorgte der Berggasthof Grabs. Der Skulpturenweg wird auch durch Montafon Tourismus beschrieben und beworben. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Latschau und von dort nach Grabs (Gehzeit zum Skulpturenweg ca. 1,5 Stunden). Ich möchte mich bei allen Beteiligten recht herzlich für ihre Bemühungen bedanken. Vor allem aber den jungen Künstlern zu ihren Kunstwerken gratulieren! Es ist außergewöhnlich, dass Jugendliche in einer Landschaft, die sie normalerweise nur in ihrer Freizeit besuchen, ein so aufwändiges Schulprojekt umsetzen.



Wie komme ich zu einer guten
Sanierungsförderung?

**Energie
Beratung**

Montafon

Telefonische Anmeldung unter 05556 - 72132-0
www.energieinstitut.at/beratungsanmeldung

SCHWIMMBAD - WHIRLPOOL - WELLNESS

Denn: Der nächste Sommer kommt bestimmt!



Kuster bietet die Planung und Ausführung Ihrer Schwimmbad-Wellnessanlage vom Vollprofil mit der Kompetenz vor Ort. Beratung, Wartung und Reparaturen - alles aus einer Hand. Und dies mit einem zuverlässigen Partner.



kuster

SCHRUNS | 05556/72889 | www.hft.at

Erweiterung und Adaptierung

Am Freitag, den 12. September 2014 fand der offizielle Spatenstich für die Erweiterung und Adaptierung des Vorarlberger Schulsport-Zentrums Tschagguns statt.

Geschäftsführer Peter Both begrüßte die rund 40 Gäste und die 41 Skimittelschüler sowie deren Trainer und Erzieher. Vor 21 Jahren ging das Vorarlberger Schulsport-Zentrum Tschagguns mit der Anreise des Internates im Herbst 1993 in Betrieb. Die ersten Skiwochen fanden dann im Jänner 1994 statt. Die im Vorfeld erhofften 10.000 Nächtigungen wurden nach wenigen Betriebsjahren übertroffen – im Schnitt der letzten 10 Jahre wurden 18.200 Jahresnächtigungen erzielt – ohne die Internatsnächtigungen, die nochmals bis zu 7.000 Nächtigungen ausmachen. Durch den Betrieb der Schanzenanlage in Tschagguns können an der Skimittelschule Schruns auch Kinder im nördlichen Bereich ausgebildet werden. Dafür ist aber das Internat noch nicht



Im Bild v.l. nach re.:
Josef Mähr, Heinz Fleisch, Elmar Egg, Mag. Karl Fenkart, LR Dr. Bernadette Mennel,
LR Mag. Harald Sonderegger, Dipl. Architekt (FH) Christian Vonier, Christian Eberhart,
Hans-Peter Lang und DI Klaus Vonier

ausgelegt. Durch die Erweiterung und Adaptierung finden ab dem Schuljahr 2015/16 bis zu 55 Kinder (bisher 41 Kinder) Platz. Zudem werden dringend notwendige Lagerräume geschaffen sowie der Eingangsbereich samt Garderoben und Skiwerkstatt umge-

baut. Das Land Vorarlberg als Eigentümer der Liegenschaft investiert Euro 1.953.000,- für dieses Vorhaben. LR Mag. Harald Sonderegger freute sich über diese Investition für die sportbegeisterte Jugend und bekräftigte die Regionalität bei den Auftragsvergaben.



Energie für Kunst und Kultur: Wir sorgen dafür.

info@illwerkevkw.at, www.illwerkevkw.at

Energiezukunft gestalten.

illwerke vkw

Schanzenanlage Montafon



© IMAGO by Patrick Säly

Am 28. Juni 2014 wurde die modernste Schanzenanlage Österreichs offiziell eröffnet. Vor rund 700 geladenen Gästen wurden die Eckdaten des Projektes erläutert.

Besonders erwähnenswert dabei sind zwei Punkte. Zum einen die Tatsache, dass 63 % des Auftragsvolumens an Montafoner Firmen vergeben werden konnte. Somit liegt die Wertschöpfung im Montafon bei rund Euro 9.576.000,-. Zum anderen, dass unserem Alt LR Mag. Siegi Stemer, sowohl von seiner Nachfolgerin, LR Dr. Bernadette Mennel, als auch von Landeshauptmann Mag. Markus Wallner, der gebührende Dank für seinen Einsatz für dieses Projekt öffentlich überbracht wurde. Für die Geschichtsbücher sei festgehalten, dass die offiziellen Eröffnungssprünge auf der HS 66 m Schanze Frau Eva Pinkelnig (ÖSV A-Kader Damen) und auf der HS 108 m Schanze Herr Patrick Streitler (Juniorenwizeweltmeister 2014) durchgeführt haben. Für Geschäftsführer Elmar Egg wurde der Tag durch die Aussage des Landeshauptmannes, dass das Flutlicht auch noch kommen wird, zum perfekten Festtag. Die Montage beginnt übrigens am 29. September 2014 und sollte innerhalb von 10 Arbeitstagen abgeschlossen sein. Die neue Anlage wird geradezu sensationell angenommen und interessanterweise gibt es genau einen einzigen Fehler, den unsere europaweite Vorzeiganlage aus Sicht der meisten Trainer hat. Sie sagen: „Sie

steht nicht bei uns!“ Ein besseres Kompliment kann man nicht bekommen. Die ersten Sprünge wurden bereits am 14. Juni 2014 absolviert und bis zum 15. September sind 95 Tage vergangen. In diesen 95 Tagen wurde an 88 Tagen gesprungen und nur an 7 Tagen waren gar keine Springer vor Ort.

Stimmen zur Schanzenanlage

Carina Vogt, D, Olympiasiegerin in Sotchi

„Das ist eine Wahnsinnsanlage, ich bin wirklich sehr beeindruckt. Die Infrastruktur und die Trainingsbedingungen sind ideal. So etwas findet man in Zentraleuropa nicht oft.“

Christoph Bieler, ÖSV Kombinierer

„Das ist die modernste Mattensprunganlage in Österreich. Für uns Tiroler ist die Lage hier im Montafon perfekt.“

Andreas Kofler, ÖSV Skispringer, mehrfacher Olympischer Goldmedaillengewinner und mehrfacher Weltmeister:

„Die 108m Schanze geht wirklich super zum Springen. Wünsche euch alles Gute, viel Spaß und herzliche Gratulation zur gelungenen Trainingsstätte.“

Heinz Kuttin, Herren Cheftrainer ÖSV Sprunglauf:

„Wir freuen uns, dass wir nun auch ganz im Westen von Österreich eine gute Trainingsanlage ... zur Verfügung haben.“

Gregor Schlierenzauer, erfolgreichster Skispringer (52 WC Siege)

„Es ist eine tolle Anlage und ein super Zentrum. Die vier Schanzen nebeneinander bieten auch den Kindern und Jugendlichen einen guten Start in den Spitzensport.“

Thomas Diethart, ÖSV Skispringer, Shootingstar, Gewinner der letzten Vierschanzen-Tournee

„Ich habe mich nach positiven Empfehlungen von anderen Sportlern sehr darauf gefreut, die Schanze zu testen. Die Vorfreude hat sich gelohnt. Ich hatte gleich vom ersten Sprung an ein gutes Gefühl und einen super Einstieg.“

Veranstaltungen vor den „Europäischen olympischen Jungenspielen – 25. – 30.1.2015“:

Vom 26. bis 28. September 2014 finden der Alpen Cup statt und am 12. Oktober 2014 die Österreichischen Meisterschaften. Beide Veranstaltungen werden vom Skiclub Montafon organisiert und da kein Eintritt verlangt wird, werden die Schanzen kostenlos zur Verfügung gestellt. Das 2010 erstellte Konzept, eine gut funktionierende Trainingsanlage zu realisieren, auf der auch Veranstaltungen stattfinden können, aber das Hauptaugenmerk auf den tagtäglichen Trainingsbetrieb gelegt wird, geht somit voll auf. Für die Interessierten sind alle mit der Schanzenanlage Montafon Nordic zusammenhängenden Internetseiten unter www.voradlerberg.at zusammengefasst und verlinkt.

n Nordic offiziell eröffnet



Gregor Schlierenzauer, erfolgreichster Schispringer aller Zeiten, ist von der neuen Schanzenanlage begeistert



Auch die ganz Kleinen absolvierten bereits Probesprünge



Interessenvertretung VlbG. und Selbsthilfegruppe im Montafon für Betroffene und Angehörige

Schlaganfall • Gehirnblutung • Schädelhirntrauma

Was hat sich seit dem letzten Mal getan?

Am 13. Juni hat Dr. Werner, Leiter der Stroke Unit und der Akutneurologie, einen sehr interessanten Vortrag über Schlaganfall, seine Entstehungsmöglichkeiten, die Auswirkungen, die Prävention - wobei keine Garantie gegeben werden kann, dass einen kein Schlaganfall trifft, die Erkennung sowie das rasche Handeln. „Time is brain - Zeit ist Hirn gehalten.“ Zu Gast war auch unser Gesundheits-Landesrat Dr. Christian Bernhard. Er war nicht nur Gast, sondern wurde auch als Mediziner gefordert, da ein Zuhörer kollabierte. Nach der Betreuung durch zwei Ärzte Dr. Werner und Dr. Bernhard konnte der Vortrag fortgesetzt werden, da es dem ‚Patienten‘ wieder bestens ging. Aber Dr. Bernhard war nicht nur als ‚Medizinmann‘ gefordert, er richtete auch sehr informative Worte über den Schlaganfall und seine Hilfe an die Zuhörer. Leider hatten wir einen, unseren ersten, Trauerfall. Ein treues und lebensbejahendes Mitglied ist gestorben, hat uns für immer verlassen. Unsere Treffen werden nie mehr so sein, wie sie waren. Aber wir treffen uns weiterhin und sorgen für gute Stimmung. Ein Folder will auch gestaltet sein. Das ist Angelegenheit der Frauen. Und so gingen Rita und Erna daran den Folder zu gestalten – unter Mithilfe von Patrick Säly. Das Ergebnis ist ab Anfang September nicht nur zu bestaunen, sondern auch zu verteilen. Es wurde August. Der Monat, in dem sehr viele Menschen Urlaub machen. Wir haben zwar keinen Urlaub gemacht, aber einen Ausflug - und zwar zum Fellimännle. Die Gemeinde Tschagguns hat die Fahrt organisiert und auch die Kosten getragen, genau so, wie sie die Kosten von Kaffee und Kuchen übernommen hat. Der Selbsthilfeverein hat die Kosten für ‚Speis und Trank‘ übernommen. Dieser Ausflug stellt unseren jährlichen Höhepunkt dar. Und er war einer. Gute Laune, anregende Gespräche, lustige Ereignisse, ... genau das Richtige zum richtigen Zeitpunkt. Und so haben wir unsere Akkus für den Rest des Jahres wieder aufgeladen!

**Liebe Grüße und ‚Net lugg lo!‘
Kurt**



Wassergymnastik

Das ganzheitliche Bewegungstraining im Wasser wirkt sich u.a. positiv auf Muskeln, Bänder und Gelenke, Wirbelsäule, Herz-Kreislauf-System und Stoffwechsel aus. Gleichgewichts- und Koordinationsübungen verhelfen zu mehr Bewegungssicherheit im Alltag (Sturzprophylaxe).

Hotel Cresta, Tschagguns,
Di und Do von 9-10 Uhr

Kontakt:

Doris Bergmair (0680-144 91 35)
David Engstler (0650-535 65 68)



**GANZJÄHRIG SONN- UND FEIERTAGS
VON 7.00 - 9.00 UHR GEÖFFNET**



Regionale Köstlichkeiten für besondere Anlässe

Bitschnau

Mein Nahversorger





APOTHEKEN

Apotheken in Schruns-Tschagguns

Kur-Apotheke, Kirchplatz 24, Schruns, Tel. +43 (0)5556 72362, Mo-Fr: 08.00-12.30 und 14.00-18.30 Uhr, Sa: 08.00-12.00 und 17.00-18.30 Uhr, So: 10.00-12.00 und 17.00-18.30 Uhr; Ärztlicher und Apothekennotdienst unter www.kurapo.at oder telefonisch unter 141 bzw. 05556 72362

Apotheken in St. Anton i. Montafon

Apotheke Dr. Gebhard Nigsch, Hnr. 191, Tel. +43 (0)5552 67181, geöffnet während der Ordinationszeiten

Apotheken in Vandans

Hausapotheke Dr. Werner Bartl, Johann-Cornet-Str. 1, Tel. 05556 74828, geöffnet während der Ordinationszeiten!

Apotheken in St. Gallenkirch-Gortipohl

Hausapotheke Dr. Peter Buzmaniuk, Zamangweg 13a, St. Gallenkirch, Tel. +43 (0)5557 6204, geöffnet während der Ordinationszeiten

Apotheken in Gaschurn-Partenen

Hausapotheke Dr. Wolfgang Sander, Innere Gosta 19c, Gaschurn, Tel. +43 (0)5558 8325, geöffnet während der Ordinationszeiten

Hausapotheke Vital-Zentrum Felbermayer, Dorfstr. 20a, Gaschurn, Tel. +43 (0)5558 8617-0, Mo-Fr: 08.00-17.00 Uhr

ÄRZTE

Ärzte Notruf und Rettung Notruf: 144, Ärztereitschaftsdienstnummer: 141, Nur in dringenden Fällen außerhalb der Ordinationszeiten!

Praktische Ärzte in Schruns-Tschagguns

Dr. Michael Gunz, Kronengasse 4, Schruns, Tel. +43 (0)5556 77710,

Mo: 07.30-11.00 und 13.00-15.00 Uhr, Di u. Do: 08.00-11.30 und 16.30-18.30 Uhr, Fr: 08.00-11.30 Uhr, und nach Vereinbarung

Dr. Alexandra Steininger, (Röntgengerät), Dekan-Ellensohn Weg 3, Tschagguns, Tel. +43 (0)5556 74844,

Mo+Mi: 07.00-12.00 und 17.00-19.00 Uhr, Do: 13.00-15.00 Uhr, Fr: 07.00-14.00 Uhr

Dr. Johann Trippolt, Bahnhofstraße 12, Schruns, Tel. +43 (0)5556 74161, Mo u. Do: 16.00-19.00 Uhr, Di u. Fr: 07.00-12.00 Uhr, und nach Vereinbarung!

Dr. Tobias Walter, Bahnhofstr. 24 (Silvretta Center), 3.Stock, Schruns, Tel. 05556 72475, Mo:08.00-11.30 und 13.00-15.00 Uhr, Di: 08.00-11.30 und 17.00-19.00 Uhr, Mi: 08.00-11.30 und 13.00-15.00 Uhr, Fr: 08.00-11.30 Uhr, Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Praktische Ärzte in St. Anton i. Montafon

Dr. Gebhard Nigsch (Hausapotheke), Hnr. 191, Tel. +43 (0)5552 67181, Mo, Di, Do: 08.00-12.00 Uhr, Do: 17.00-19.00 Uhr, Mi/Fr nach Vereinbarung

Praktische Ärzte in Vandans

Dr. Werner Bartl (Hausapotheke), Johann-Cornet-Str. 1, Tel. +43 (0)5556 74828, Mo: 07.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr, Di+Mi: 07.30-11.30 Uhr, Fr: 07.30-11.00 Uhr, und nach telefonischer Vereinbarung

Praktische Ärzte in Bartholomäberg

Dr. Alois Tschofen, (Allgemeinmedizin, Manuelle Medizin, Notarzt), Kreuzstallweg 16, Tel. +43 (0)5556/74068, Tel. +43 (0)664 3381814, Di: 16.00-19.00 Uhr, Do: 08.30-11.00 und 16.00-19.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Praktische Ärzte in St. Gallenkirch-Gortipohl

Dr. Peter Buzmaniuk, Gemeindearzt, (gegenüber Gemeindesaal), Zamangweg 13a, St. Gallenkirch, Tel. +43 (0)5557 6204, Mo-Fr (außer Dienstag): 08.00-12.00 Uhr, Mo u. Mi: 17.00-19.00 Uhr

Praktische Ärzte in Gaschurn-Partenen

Dr. Wolfgang Sander, Gemeinde- und Sportarzt, Innere Gosta 19c, Gaschurn,

Tel. +43 (0)5558 8325, Mo-Fr: (außer Mittwoch) 08.00-11.30 Uhr, Di+Do: 17.00-18.30 Uhr

Wahlarztordination Frau Dr. Susanne Thönig mit eigener Hausapotheke, Dorfstr. 20a, Tel. +43 (0)5558 8617-555

Mo-Fr: 08.00-17.00 Uhr, Voranmeldung erbeten!

und Apotheken



Fachärzte in Schruns-Tschagguns

Primar Dr. Tomas Banerjee (Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Wahlarzt), Reha-Klinik Montafon, Wagenweg 4a, Schruns, Tel. +43 (0)5556 205-511, Ordination nach Vereinbarung

Primar Univ-Doz. Dr. Thomas Bochsansky (Facharzt für physikalische Medizin und Rehabilitation, Wahlarzt), Reha-Klinik Montafon, Wagenweg 4a, Schruns, Tel. +43 (0)5556 205-511, Ordination nach Vereinbarung

Primar Dr. Christian Fränkel (Facharzt für Orthopädie, Wahlarzt), Reha-Klinik Montafon, Wagenweg 4a, Schruns, Tel. +43 (0)5556 205-511, Ordination nach Vereinbarung

Primar Dr. Ute Witzani (Facharzt für Neurologie, Wahlarzt), Reha-Klinik Montafon, Wagenweg 4a, Schruns, Tel. +43 (0) 5556 205-511, Ordination nach Vereinbarung ab 1. Mai 2014

Dr. Lothar Bereuter (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde), Außerlitzstr. 71 (Sozialzentrum), Schruns, Donnerstag Nachmittag nach Vereinbarung; telefonische Voranmeldung über die neue Praxis in Bludenz erforderlich! Tel. +43 (0)5552 603-2900

Dr. Robert Bitschnau (Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie), Außerlitzstr. 71 (Sozialzentrum), Schruns, Tel. +43 (0)5556 77337, Mo: 09.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr, Di: 09.00-12.00 und 16.00-19.00 Uhr, Mi: 09.00-13.00 Uhr, Fr: 09.00-14.00 Uhr, nur nach Terminvereinbarung!

Dr. Thomas Lang (Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe), Bahnhofstr. 15a, Schruns, Tel. +43 (0)5556 73122, Mo, Do, Fr: 09.00-14.00 Uhr, Di: 14.00-20.00 Uhr (Mittwoch geschlossen), und nach Vereinbarung

Chirurgie & Sport Dr. Schenk, Montafonerstr. 29, Schruns, Tel. +43 (0)5556 74000-0, www.dr-schenk.at, eigener Notarztthubschrauber

Fachärzte in St. Anton i. Montafon

Dr. Alexandra Seeber (Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe), Hnr. 191, Tel. +43 (0)5552 66177, nur nach Terminvereinbarung!

ZAHNÄRZTE

Zahnärzte in Vandans

Dr. Gabriele Sonderegger, Dorfstr. 26, Tel. +43 (0)5556 74990, Mo-Do: 08.00-12.00 Uhr, Nachmittag nach Vereinbarung, Freitag geschlossen

Zahnärzte in Schruns-Tschagguns

Dr. Walter Kuster, Bahnhofstr. 15, Schruns, Tel. +43 (0)5556 72513, Mo, Di, Do, Fr: 08.30-11.30 Uhr; Mo u. Do: 14.00-16.00 Uhr

Dr. Amon G. Sander, H.-Sander-Weg 6, Schruns, Tel. +43 (0)5556 74340, Mo-Do: 08.00-11.30 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung

Dr. Andreas Sander, Silvrettastr. 6, Schruns, Tel. +43 (0)5556 73797, Mo, Di, Do: 07.30-11.30 Uhr, Mi: 07.30-11.00 Uhr und Fr: 07.30-13.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Zahnärzte in St. Gallenkirch-Gortipohl

Dr. Erich Fritz, Gemeindezentrum 4, St. Gallenkirch, Tel. +43 (0)5557 2333, Mo: 08.00-12.30 und 13.00-16.00 Uhr, Di: 08.00-12.30 Uhr, Mi: 14.30-19.00 Uhr, Do: 09.00-12.00 Uhr, Fr: 08.30-10.30 Uhr

Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte erfahren Sie in den Tourismusbüros, in den Verlautbarungen der Tageszeitungen und unter der Tel. 141. Ebenso finden Sie eine Auflistung auf der Homepage der Kur-Apotheke Schruns unter www.kurapo.at



Gästeehrungen

5 bis 10 Jahre

Herr Thomas DATHE aus Naumburg, DEUTSCHLAND, 5 Jahre im Haus Dönz

Herr Klaus PETER und Frau Brigitte SCHOLZ mit Carlo, Ehepaar Kristin & Mathias WALTER aus Naumburg, DEUTSCHLAND, 5 Jahre im Haus Dönz

Ehepaar Andrea & Jürgen METZGER aus Mühlacker, DEUTSCHLAND, 5 Jahre im Haus Platzis

Herr Hans-Joachim KOWOLLIK aus Berlin, DEUTSCHLAND, 6 Jahre bei Ingrid & Gerhard Salzgeber

Frau Thurid NIESKE & Herr Erhard GOERES aus Ludwigshafen, DEUTSCHLAND, 10 Jahre im Haus Verbella

Frau Janneke-J. GRAAFLAND & Herr Leo BOS aus Gouda, NIEDERLANDE, 10 Jahre bei Frau Erika Schuchter

Herr Enrico DIENER aus Merseburg, DEUTSCHLAND, 10 Jahre im Haus Dönz

Familie Sabine & Sven SCHEFFEL mit Katharina & Julia aus Gau-Odernheim, DEUTSCHLAND, 10 Jahre bei Fam. Kurt Engstler

Ehepaar Renate & Winfried JAHN aus Berlin, DEUTSCHLAND, 10 Jahre bei Fam. Martin FRITZ

Herr Arnold NASS aus Hattingen, DEUTSCHLAND, 10 Jahre bei Fam. Anni Kessler

Herr Helmut GRUDNIO aus Selm, DEUTSCHLAND, 10 Jahre bei Fam. Anni Kessler

11 bis 20 Jahre

Ehepaar Andrea & Christoph SCHÜRER aus Meckenbeuren, DEUTSCHLAND, 12 Jahre auf dem Camingplatz Zelfen

Ehepaar Regula & Hermann SUTTER aus Reinach, SCHWEIZ, 12 Jahre im Hotel Cresta

Ehepaar Karin & Klaus SACHSENHAUSEN mit Josephine Larcher aus Mönchengladbach, DEUTSCHLAND, 13 bzw. 5 Jahre in der Pension Rundblick

Ehepaar Marieluise & Eckhard RENZ aus Römerstein, DEUTSCHLAND, 14 Jahre bei Natalie Marent

Familie Sabine & Dr. Markus RENZ aus Anstetten, DEUTSCHLAND, 14 Jahre bei Natalie Marent

Ehepaar Dory & Zwedy BERNINK aus Arnheim, NIEDERLANDE, 15 Jahre im Haus Maria bei Fam. Kasper

Familie Nicole & Thomas AUSTERMANN mit Emma Malika aus Wuppertal, DEUTSCHLAND 15 Jahre bei Frau Klara Bitschnau

Ehepaar Silvia & Toni SCHNEITZER aus Hausen a.A., SCHWEIZ, 16 Jahre im Hotel Cresta

Frau Kirsten SAMUEL aus Herford, DEUTSCHLAND, 20 Jahre mit einer Akkordeongruppe im Berghof Piz

Ehepaar Hedwig & Raimond BERDAH aus San Sebastien, FRANKREICH, 20 Jahre bei Edith & Franz Galehr

Familie SCHÄFER aus Bieberehren, DEUTSCHLAND, 20 Jahre bei Frau Vroni Müller

Ehepaar Roswitha & Jörg-Peter NEUMANN aus Staufenberg, DEUTSCHLAND, 20 Jahre im Haus Fiel

21 bis 40 Jahre

Frau Angelika ZÜRN aus Oberreichenbach, DEUTSCHLAND, 25 Jahre bei Ingrid & Gerhard Salzgeber

Ehepaar Maja & Peter HOCHSTRASSER aus Niederglatt, SCHWEIZ, 25 Jahre im Haus Platzis

Ehepaar Heidi & Willibert BONUS aus Mönchengladbach, DEUTSCHLAND, 30 Jahre bei Frau Irma Hoor

Ehepaar Sigrid & Edmund ZEHETNER aus Weisenbach, DEUTSCHLAND, 30 Jahre bei Frau Mary Loretz

Ehepaar Roswitha & Roman MAROWSKI aus Werl, DEUTSCHLAND, 32 Jahre bei Anni Kessler

Ehepaar Maureen & David HOUSTEN aus Cleveland, ENGLAND, 36 Jahre im Montafon, derzeit bei Gertrud Sommer

Ehepaar Christine & Franziscus MAASSEN aus Heelsum, NIEDERLANDE, 37 Jahre bei Frau Anni Kessler



Familie Sachsenhausen mit Josephine Larcher wurde für 13 Jahre geehrt



Familie Zehetner wurde für 30 Jahre geehrt



Familie Austermann mit Emma Malika wurde für 15 Jahre geehrt



Frau Kirsten SAMUEL (mit Akkordeongruppe) wurde für 20 Jahre im Berghof Piz geehrt

Prima Mittag, Prima Abend, Primavera!

Wir verwöhnen Sie gerne in Ihrer kurzen Mittagspause mit einem unserer drei Mittagsmenüs oder beim gemütlichen Abendessen mit ausgewählten Empfehlungen vom Chefkoch.

Für Reservierungen und Informationen sind wir gerne für Sie da.

prima
vera

Ristorante Pizzeria Zelfenstraße 11
A 6774 Tschagguns
T 05556 – 74 676
ristorante-primavera.net

Montag – Sonntag
11 – 14 / 17 – 23 Uhr

„Die Fantastischen Vier“ kommen ins Montafon



Foto: Stefan Kothner

Jetzt ist es fix: ‚Die Fantastischen Vier‘ (6.12.) und ‚Bastille‘ (13.12.) treten beim Weltcup Montafon in Schruns auf und sorgen neben den sportlichen Highlights für Stimmung!

Skifahrer und Snowboarder warten schon jetzt auf den Winterstart im Montafon. Denn vom 4.12. – 14.12.2014 heißt es endlich wieder Weltcup Montafon! Zwischen 4. und 7.12. sind die Weltcup-Profis beim FIS Snowboard Weltcup in der Silvretta Montafon am Start und liefern sich spektakuläre Rennen auf der steilen und kurvenreichen Crossstrecke am Seebli. Selbstverständlich drücken wir dabei wieder unseren Lokalmatadoren aus Gaschurn und St. Gallenkirch ganz fest die Daumen. Beim Weltcup Montafon sind aber auch die musikalischen Highlights im Tal nicht mehr wegzudenken. Am 6. Dezember treten ‚Die Fantastischen Vier‘ auf. Die legendäre Hip-Hop-Band aus Stuttgart feiert ihr 25-jähriges Jubiläum und zelebriert das mit dem neuen Album REKORD (erscheint am 24.10.) und einer Tournee. Das Montafon ist stolz, dass der Auftakt zur Jubiläumstour auf der Weltcupbühne in Schruns stattfinden wird. Und damit, nicht genug: Am 13. Dezember rockt die britische Kultband ‚Bastille‘ mit Hits wie ‚Things we lost in the fire‘ die Bühne. Nach den Konzerten wird auf der Partymeile im Zentrum von Schruns bis in die frühen Morgenstunden weiter gefeiert.

Ticketinfos:

Die Fantastischen Vier		
Limitierte Early Bird Tickets		EUR 35
Die Fantastischen Vier	Vorverkauf	EUR 39
Die Fantastischen Vier	Abendkassa	EUR 45
Bastille	Limitierte Early Bird Tickets	EUR 35
Bastille	Vorverkauf	EUR 39
Bastille	Abendkassa	EUR 45
Kombi Ticket, Limitierte Early Bird Tickets		EUR 64
Kombi Ticket, Vorverkauf		EUR 72

Weitere Informationen auf weltcup-montafon.at

Treffpunkttheater präsentiert: Die Katze auf dem heißen Blechdach

„Ich möchte den Wahrheitsgehalt von Erlebnissen innerhalb einer Gruppe von Menschen darstellen, jenes flackernde, umwölkte, schwer zu fassende – aber fieberhaft mit Spannung geladene – Zusammenspiel lebendiger Wesen in der Gewitterwolke einer gemeinsamen Krise«. So beschreibt Tennessee Williams sein 1955 am Broadway uraufgeführtes Stück „Die Katze auf dem heißen Blechdach“. Big Daddy, ein reicher Baumwollplantagenbesitzer und das Familienoberhaupt der Pollitts, ist an Krebs erkrankt und wird sterben – nur weiß er das noch nicht. An seinem 65. Geburtstag kommen seine Söhne Gooper (mit seiner Frau Mae und seinen fünf „unmöglichen“ Kindern) und Brick (mit seiner Frau Maggie – der Katze) zu Besuch. Während Gooper und Mae in erster Linie auf das Erben aus sind, haben der alkoholranke Brick

und Maggie, die unter ihrer Kinderlosigkeit leidet, vor allem mit ihren Eheproblemen zu kämpfen. Aber auch zwischen Big Daddy und seiner Frau – von allen Big Mama genannt – treten an diesem schwülen und drückend heißen Sommertag in den Südstaaten jahrzehntelang unausgesprochene Emotionen, die in einem Netz von Lügen und Unwahrheiten gefangen waren, an die Oberfläche. Das treff.theater Schruns-Tschagguns freut sich auf die Präsentation des diesjährigen Stücks unter der bewährten Regie von Dietmar Schlatter.

Aufführungstermine:

Freitag, 07. November 2014,
20:00 Uhr, Premiere

Samstag, 08. November 2014,
20:00 Uhr

Sonntag, 09. November 2014,
17:00 Uhr



Mittwoch, 12. November 2014,
20:00 Uhr

Freitag, 14. November 2014,
20:00 Uhr

Samstag, 15. November 2014,
20:00 Uhr

Alle Vorstellungen finden in der Kulturbühne Schruns statt.

Preise:

Vorverkauf und Abendkassa € 12,-
Schüler, Studenten u. Mitglieder € 10,-

Kartenvorverkauf in allen Vorarlberger Sparkassen

Die Silvretta Montafon sucht für die Wintersaison 2014/15 vom 01.12.2014 bis 30.04.2015

PERSONALHÄUSER UND -ZIMMER

Kontakt: Elisabeth Walch, Tel.: 05557 6300-501, elisabeth.walch@silvretta-montafon.at

Personal
Zusätzlich suchen wir MitarbeiterInnen in den Bereichen:
Gastronomie, Seilbahn, Skiverleih und Skischule.
Attraktive Teilzeitmodelle möglich.

Kontakt: Josef Lins, Tel.: 05557 6300-120, josef.lins@silvretta-montafon.at

Silvretta Montafon
Willkommen im sportlichsten Skigebiet.

Platzkonzerte und Tschaggunser Kilbi

Wie jedes Jahr, spielte die HM-Tschagguns bei den wöchentlichen Platzkonzerten mit Märschen, Polkas und moderner Musik auf dem Volksschulplatz auf. Im August traf uns dann auch die Nominierung zur „Cold Water Challenge“, der wir mit viel Spaß und unseren speziellen Musikinstrumenten (Gießkannen) bei der Tschaggunser Kneippanlage folgten. Vielen Dank an dieser Stelle allen Musikanten/innen, die mitgemacht haben und natürlich unserem Kameramann und dem „Video-Zuschneider“. Auch Gagla & Tö hat kurze Zeit darauf mitgemacht. Das Video kann auf www.youtube.com angesehen werden und Fotos sind auf unserer Homepage zu finden. Am 15. August wurden wir heuer vom Musikverein Pettneu eingeladen, bei deren Kirchtag den Nachmittag musikalisch zu gestalten. Auch wurde das Projekt, wie bei der Tschaggunser Schanzen-



einweihung, zusammen mit der HM Schruns zu spielen, wiederholt. Die Musikanten/-innen der HM Schruns haben uns bei dem letzten Platzkonzert im Sommer unterstützt. Dafür durften wir zusammen mit ihnen bei der Einweihung des neuen umgebauten Feuerwehrhauses Schruns den Frühschoppen spielen. Auch heuer hatten wir wieder die Ehre bei der traditionellen Tschaggunser Kilbi den Frühschoppen zu gestalten. Vielen Dank von uns gilt dem Gola-Verein, der, wie jedes

Jahr, für die super Verpflegung und Bewirtung bei der Kilbi sorgte! Mit dem Aufspielen beim heurigen Alpabtrieb der Alpen Latschätz, Spora und Tilisuna im Dorfzentrum endete für dieses Jahr das Sommerprogramm der HM Tschagguns, bevor im Spätherbst die Probenarbeiten für das alljährliche Frühjahrskonzert starten. Alle Musiktermine und Neuigkeiten der Harmoniemusik Tschagguns können Sie unserer Homepage www.hm-tschagguns.at entnehmen.

Neuerscheinung

Zälfabüabli

Eine Kindheit in Tschagguns



BURTSCHER MARKETING

Leseprobe unter www.burtscher-marketing.at/hasenzahn

„

Gerhard Burtscher, Jahrgang 1949, beschreibt in diesem Buch seine Kindheit in Tschagguns in der Zeit von 1949 bis 1963. Er erzählt über das Tschagguns und die Tschaggunser von damals und untermalt seine Geschichten mit Bildern von heute. Man spürt in jedem Abschnitt des Buches die starke Verbundenheit mit seiner alten Heimat und mit den Menschen, die ihm, wie er sagt, „auch ein Stück weit geprägt haben.“

96 Seiten, Gebundene Ausgabe, hochwertige Ausstattung. VK 39,00€ [A,D] Erhältlich in der **Gemeinde Tschagguns** sowie in der **Bücherstube** und bei **Präg** in Schruns. (ISBN 978-3-200-03668-0)

Tschaggunser Kilbi 2014

Bei herrlichem, warmem Wetter (und das bei diesem Sommer) verwandelte sich der Volksschulplatz am Sonntag, dem 7. September wieder zum Festplatz für Jung und Alt, als die „Golnis“ wieder zur traditionellen Kilbi luden. Von Beginn an genossen die Kilbigäste den ganzen Tag über das abwechslungsreiche Programm und die tolle Bewirtung.

Unserem neuen Kapellmeister Stefan Ruprecht gelang es mit einem zünftigen und abwechslungsreichen Programm mit der Harmoniemusik Tschagguns beim Frühschoppen die Besucher schnell in Feststimmung zu bringen. Äußerst beeindruckend war dann der Auftritt des 1. Vorarlberger Schellnerclubs. Diese Älpler mit ihren „Blömpen“ brachten die Kilbigäste mit ihren rhythmischen Klängen ganz schön ins Staunen. Am Nachmittag gab dann

„Das Wälder Echo“ so richtig Vollgas. Was wäre eine Kilbi ohne Wettbewerb? In diesem Jahr haben die Golnis wieder ihre Bahnen für das Bierkrugschupfen aufgestellt. Die beiden Bahnen waren den ganzen Tag über voll in Betrieb, da an diesem Wettbewerb Jeder und Jede teilnehmen kann und es natürlich auch einen sensationellen Preis zu gewinnen gab. Bernd Brugger aus Bartholomäberg zeigte am besten, wie man mit Bierkrügen gefühlvoll umgeht, holte sich die meisten Punkte knapp vor Martin Neher aus Gantschier und gewann damit den begehrten Gutschein im Wert von 350 Euro, gesponsert von Illwerke-Tourismus! Auch bei der großen Tombola mit 400 Warenpreisen und zahlreichen, bestens dotierten Gutscheinen unserer Tschaggunser Gastronomie haben sich die Gäste zahlreich beteiligt. Das vom

Kristahof gesponserte Kilbischwein ging heuer übrigens nach Vandans. Aus der großen Tombolatrommel wurde ein Los von Astrid Steininger gezogen. Neben unserer heimischen Gastronomie mit ihren Gutscheinen für die Hauptverlosung gilt aber auch besonderer Dank allen anderen Betrieben, die uns großzügig mit Warenpreisen für die große Tombola bedachten. Einen besonderen Dank möchten wir auch an die Schule und den Kindergarten richten für ihr entgegen gebrachtes Verständnis, aber auch an die Gemeinde und speziell an die Mitarbeiter des Bauhofes, die uns jedes Jahr tatkräftig helfen. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere zahlreichen Helfer, die uns während des gesamten Kilbitages in verschiedensten Jobs unterstützten.

**Obmann Heinz Fritz
und seine Gola-Droli-Truppe**



Astrid Steininger durfte sich über das Kilbischwein freuen



Bernd Brugger bewies beim Bierkrugschupfen viel Geschick



Kräftig anpacken hieß es für das „Personal“ der Gola-Droli-Truppe



Einen Auftritt der besonderen Art gab es vom 1. Vorarlberger Schellnerclub



Der Frühschoppen wurde das erste Mal vom neuen Kapellmeister Stefan Ruprecht geleitet

Golfclub Montafon feierte 25-jähriges Vereinsjubiläum



Golf-Pioniere unter sich, im Bild v.l.: DI Manfred Jäger, Günter Auerbach und Jochen Sachs
Foto: Andy Sillaber

Platz in Tschagguns ist die Wiege des Vorarlberger Golfsports

Golf in Vorarlberg hat 1989 in Schruns mit einer Interessengemeinschaft begonnen. Gegründet von einigen Golfbegeisterten um Albert Trunspurger und Franz „Bubi“ Bitschnau, der als 79-Jähriger immer noch aktiv spielt. Aus dieser Interessengemeinschaft ist in mehreren Schritten der Sportverein „Golfclub Montafon“ als 1. Golfclub Vorarlbergs entstanden. Der Golfplatz wurde in Tschagguns in der Zelfen errichtet. Er umfasste einen Stall als Driving Range und Spielbahnen auf dem Areal des heutigen Clubhauses und der aktuellen Spielbahnen 1 und 2. Der heutige Ehrenpräsident, Günter Auerbach, führte den Club als erster Präsident mit großem Geschick 15 Jahre lang. Von 2005 bis 2008 war DI Manfred Jäger als Präsident tätig. Seit 2009 führt ein engagiertes Team um Präsident Jochen Sachs den Club. Aus bescheidenen Anfängen entstand in diesen 25 Jahren ein attraktiver 9-Loch-Platz. Die Spielbahnen wurden fast jährlich umgebaut, erweitert und modernisiert. 2008 folgte die Erweite-

rung bzw. der Umbau der Anlage nach Plänen des bekannten Golfplatz-Architekten Fahrenleitner. Unter anderem wurde dadurch bei Tee 8 mit 542 m das längste Par 5 im Westen Österreichs möglich. Für den Top-Pflegezustand des Platzes sorgt einer der bestausgebildetsten Head-Greenkeeper des Landes mit seinen Helfern. Wichtigstes Asset des Clubs sind seine Mitglieder, die ein Altersspektrum zwischen 6 und 88 Jahren darstellen. Der Club wird getragen von derzeit ca. 450 Mitgliedern, zahlreichen Gästen und Sponsoren, insbesondere den führenden 6 Sponsorhotels und regionalen Unternehmen. Die Attraktivität des Clubs schätzen auch die Montafoner Sportgrößen Mathias Berthold, Profi-Weltmeister und DSV Herrenchef, Werner Bleiner Vizeweltmeister, Markus Schairer Snowboard Weltmeister und Gesamtweltcupsieger und Anita Wachter, Olympia- und Gesamtweltcupsiegerin. Besondere Freude machen auch die sportlichen Erfolge unserer Jungen. Schon 2003 schafften zwei jugendliche Burschen den Sprung in den österr. Nationalkader. Jüngst wurde mit Julia Unterwegler die 1. Vorarlbergerin – eine

von 60 Kindern und Jugendlichen des Clubs - in die Nationalmannschaft berufen. Für die wichtige Ausbildung, beginnend bei der 1. Schnupperstunde bis hin zum Training der Kaderspieler, zeichnet seit Jahren die Golfschule Simon Thomas verantwortlich. Sehr geschätzt werden die moderaten Gebühren und das gepflegte gesellschaftliche Miteinander im Club. Ebenso erfreuen sich Mitglieder und Gäste an Wochentagen über die Möglichkeit zum freien Spiel ohne Startzeit-Reservierung, oder die Möglichkeit zwischendurch zur „schnellen 9-Loch-Runde“. Der völlig ebene Platz lädt dazu in besonderer Weise ein. Sehr wichtig ist das „19. Loch“ mit seiner angenehmen Terrasse, die sowohl zum „warm up“ vor dem Start, als auch nach den ersten 9 und erst recht nach 18 Löchern zum Verweilen einlädt. Im Juli 2014 erfolgte eine wetterfeste, beheizbare Erweiterung um ein Panorama-Zelt für ca. 80 Personen. So ist der Golfclub Montafon für seine Mitglieder und Gäste für die Zukunft gut gerüstet. Am Samstag 2. August feierte der GC Montafon seine 25 Jahre. Mittelpunkt war ein Jubiläumsturnier, bei dem sich einige Prominenz einfand.

Erfolgreicher Golfnachwuchs

Bei den Österreichischen Schüler- und Jugendmeisterschaften, die am Wochenende im GC Gutenhof in Niederösterreich durchgeführt wurden, holten Vorarlbergs Nachwuchsgolfer drei Podestplätze.

Bei den Burschen (U14) sicherte sich Alexander Robin (Montafon) den dritten Platz, ebenfalls dritte Plätze holten die Montafoner Mädchen Janika Rüttimann (U16) und Julia Unterweger (U18).

Weitere Ergebnisse:

U 14 männlich, 3. Platz:

Alexander Robin/GC Montafon/+19

U 16 weiblich, 3. Platz:

Rüttimann Janika/GC Montafon/+31

U 18 weiblich, 3. Platz:

Unterweger Julia/GC Montafon/+17



Die erfolgreichen Nachwuchsgolfer v.l.: Janika Rüttimann, Julia Unterweger und Alexander Robin

Die Eishockeysaison naht

(sm) Seit der Jahreshauptversammlung anfangs Juni herrscht beim EHC Montafon rege Betriebsamkeit. Zahlreiche Kinder besuchten Sommer-Trainingscamps. Die Kaderplanung für die Kampfmannschaft ist im Gange.

Fortgeführt wird die Kooperation mit dem EHC Bregenzerwald. Ab September ist die Mannschaft in Lustenau auf Eis. Für die EHC-Nachwuchsmannschaften beginnt das Eistraining im August in Feldkirch. Beim Neubau im Aktivpark haben sich EHC-Funktionäre stark engagiert. Darüberhinaus ist der Eishockeyclub seit Monaten intensiv in die Vorbereitungen für die vom 25. bis 30. Jänner 2015 stattfindende EYOF involviert.

Jahreshauptversammlung

In der gut besuchten 20. Jahreshauptversammlung des EHC Montafon am 6.6.2014 ließ Obmann Herbert Tschofen die Saison 2013/14 Revue passieren. Eine Bilddokumentation des Aktivpark-Neubaus stieß auf reges Interesse. Vizeobfrau Ingrid Netzer berichtete von ÖEHV-Sitzungen und Eishockey-Sommerscamps für Nachwuchsspieler. Auch ist es ihr gelungen,

die Ostschweizer Eishockey-Regionalversammlung für den 4.6.2016 ins Montafon zu holen. Vorstand und Kassier wurden einstimmig entlastet. Neuwahlen standen nicht an.

Eliteliga Tirol/Vorarlberg

Vorjahresmeister WSG Wattens Penguins, Vizemeister EHC Kundl, Tabledritter SC Hohenems und SV Silz 1930 haben im Sommer personell stark aufgerüstet. Unserer Mannschaft wird scharfer Wind ins Gesicht blasen. Um mitzuhalten, wird es bei unserem EHC nach den Abgängen von Keckeis, Gruber und Feichter einiger Neuzugänge bedürfen. Verhandlungen sind im Gange und stehen vor dem Abschluss. In der abgelaufenen Saison hat sich die Kooperation mit dem EHC Bregenzerwald für beide Seiten als vorteilhaft erwiesen und wird fortgesetzt. Wir können weiter auf Wälder-Power zählen.

11. Internationales Superminiturnier am 11. und 12. Oktober

Der Nachwuchsausbildung und Nachwuchsentwicklung gilt das Hauptaugenmerk im Verein. Auch in der kommenden Saison werden unsere EHC



v.l.: Ingrid Netzer (Vize), Markus Burtscher (Obm.), Herbert Tschofen (Obm.) und Verena Flöry (Schriftf.)

Nachwuchsmannschaften verschiedene Turniere und Meisterschaften bestreiten. Die Eissaison im Aktivpark wird am 11. und 12. Oktober traditionell mit dem Internationalen Superminiturnier, heuer in der 11. Auflage, eröffnet. Bereits jetzt haben 18 Mannschaften aus vier Ländern gemeldet. Erstmals reist der Supermini-Nachwuchs vom KAC an.

EYOF: 25. bis 30. Jänner 2015

Der Neubau im Aktivpark liegt im Plan. In der noch verbleibende Zeit bis zu den europäischen olympischen Jugendfestspielen (European Youth Olympic Winter Festival) laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Das EYOF-Projektteam des EHC Montafon unter Leitung von Herbert Tschofen managt die Abwicklung der Eishockeybewerbe im Aktivpark.

Erna Ganahl

BEWEGUNGSTRAINERIN

„Aerobic – Kraft – Stretch
– Relax“ - Zielgruppe: Frauen
Wo: Mittelschule Schruns-Dorf
Dienstag, 09.09. – 02.12.2014
18.50 – 19.50 Uhr - 12 ÜE à 60 min.
Mitglieder € 46,- / Nichtmitglieder € 52,-



SITZGYMNASTIK - Förderung der
Koordination und der Beweglichkeit
Zielgruppe: SeniorInnen
Wo: Sozialzentrum Schruns
Mittwoch, 10.09.2014
13.50 – 14.40 Uhr - 12 ÜE à 50 min.
Mitglieder € 40,- / Nichtmitglieder € 46,-

Info/ Anmeldung Erna Ganahl:
Tel. 0664 272 1377



Roberto

KOCHKURS „Bella Italia“

Wo: Schulküche Mittelschule Schruns Grüt
Dienstag, 18.11.2014 - 18:00 Uhr
Mitglieder € 35,- / Nichtmitglieder € 40,-

Info/ Anmeldung Erna Ganahl:
Tel. 0664 272 1377

Kneipp®

**Aktiv-Club
Montafon**

ADVENTKRANZ-BINDEN

Donnerstag, 27.11.2014 von 17.00 - 19.00 Uhr
Wo: Garage des „Stand Montafon“, Schruns,
Montafonerstraße 21

Jeder darf mitmachen! Freiwillige Spenden!

ADVENT AM GAUES

Samstag, 29.11.2014
Wir treffen uns um 16 Uhr am Gavesweg und
gehen gemeinsam zum Kloster. In der
gemütlich-warmen Klosterstube beginnen wir
den Advent mit Musik und besinnlich heiteren
Geschichten.

Freiwillige Spenden zugunsten des Gauesser
Adventopfers. Um 18.30 Uhr besteht die
Möglichkeit zum Gottesdienst in der
Klosterkirche.

Wir sind gerne für Euch da:

Obmann: Helmut Wachter - Tel. 0664 866 81 58
Schriftführerin: Erna Ganahl
Tel. 0664 272 13 77 / erna.ganah@gmail.com



5 Säulen

Wasser, Kräuter,
Bewegung, Ernährung,
Lebensordnung

Halbjahresprogramm Herbst 2014

Kneipp Aktiv-Club-Montafon

Unsere Homepage: <http://montafon.kneippbund.at>

Kindergarten Tschagguns

Im Kindergartenjahr 2014/15 besuchen 37 Kinder den Kindergarten.

Davon sind vierzehn 5-Jährige, fünfzehn 4-Jährige und acht 3-Jährige.

Brigitte und Kathi begleiten 17 Kinder in der Käferlegruppe.

Ulli verbringt mit zehn Kindern in der Fröschlegruppe das Kindergartenjahr.

Ebenso 10 Kinder werden von Franziska und Christine in der Müslegruppe begleitet.

Wir freuen uns auf ein Kindergartenjahr voller neuer Erlebnisse!
Die größte Kunst ist, den Kleinen alles, was sie tun oder lernen sollen, zum Spiel und Zeitvertreib zu machen.



Volksschule Tschagguns - Schulbeginn 2014/15

Schülerzahlen im Jahr 2014/15

1. Klasse: 18 Kinder,
Klassenlehrerin: Gächter Nathalie

2. Klasse a: 15 Kinder,
Klassenlehrerin: Vonderleu Nicol

2. Klasse b: 15 Kinder,
Klassenlehrerin: Schoder Daniela

3. Klasse: 19 Kinder,
Klassenlehrerin: Kleboth Isabell

4. Klasse: 15 Kinder, Klassenlehrerin:
Hausberger Anna

Zusatzlehrerin: Hron-Heel Ulrike

Latschau: 1. Stufe: 5 Kinder

2. Stufe: 1 Kind

3. Stufe: 4 Kinder

4. Stufe: 3 Kinder

Klassenlehrerin: Kessler Bianca

Zusatzlehrerin: Aczel Susanne

Ich wünsche allen Kindern und Lehrpersonen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Schulleiter Schlatter Reinhard



Weitere Lesepaten gesucht!

Das Projekt „Lesepaten“ ist im letzten Schuljahr angelaufen. Kinder dürfen einzeln einmal pro Woche ca. 15 Minuten ihrem Lesepaten aus einem Lieblingsbuch vorlesen. Vier Lesepaten konnten wir für dieses Projekt

schon gewinnen, suchen aber noch weitere Personen, die unentgeltlich einmal pro Woche ein bis zwei Stunden sich für diese Kinder Zeit nehmen können. Interessierte melden sich bitte beim Schulleiter (Tel.: 0664 6332175).
Schuljahr 2014/15

Kurse der Volkshochschule Bludenz/Außenstelle Montafon Oktober-Dezember 2014

M6311 Vegane Küche

Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche
Beginn: Mittwoch, 08.10.2014 um 18:00 Uhr (1 x 5 UE)

Ref.: Werner Vögel

M6008 Gefilzte Patschen

Ort: Volksschule Schruns-Dorf; Werkraum Untergeschoss
Beginn: Mittwoch, 08.10.2014 um 18:00 Uhr (1 x 4 UE, 1 x 2 UE)

Ref.: Martina Wilfling

M7401 Kräuter haltbar machen

Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche
Beginn: Donnerstag, 09.10.2014 um 19:00 Uhr (1 x 3 UE)

Ref.: Kräuterpädagogin Sabine Fitsch

M6322 Sennschule: Produzieren Sie Ihren eigenen Frischkäse!

Ort: Käsehaus Montafon, Sennschule, Schruns
Beginn: Freitag, 17.10.2014 um 17:00 Uhr (1 x 3 Stunden)

Ref.: Werner Fritz

M6321 Brot backen, leicht gemacht!

Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche
Beginn: Dienstag, 21.10.2014 um 18:00 Uhr (1 x 6 UE)

Ref.: Bäcker und Konditor Stefan Kothner

M8600 Familientöpfen (ab 4 Jahren)

Ort: "Spycher"-Sabine Berchtold, Junkerweg 2, Tschagguns
Beginn: Mittwoch, 22.10.2014 um 13:30 Uhr (1 x 3 UE)

Ref.: Dipl. Keramikerin Sabine Berchtold

M6001 Engelwerkstatt

Ort: "Spycher"-Sabine Berchtold, Junkerweg 2, Tschagguns
Beginn: Mittwoch, 22.10.2014 um 17:00 Uhr (1 x 6 UE)

Ref.: Dipl. Keramikerin Sabine Berchtold

M8602 Kleine Krippenfiguren in Nadelfilztechnik (ab 8 Jahren)

Ort: Volksschule Schruns-Dorf; Werkraum Untergeschoss
Beginn: Freitag, 24.10.2014 um 14:00 Uhr (1 x 3 UE)

Ref.: Martina Wilfling

M6005 Stimmungsvolle Lichtobjekte aus Filz

Ort: VMS Schruns-Grüt, Werkraum Metall
Beginn: Dienstag, 04.11.2014 um 18:00 Uhr (1 x 4 UE)

Ref.: Brunhilde Adam

M6007 Lichtobjekt Elfenhaus (Nassfilztechnik)

Ort: Volksschule Schruns-Dorf; Werkraum Untergeschoss
Beginn: Mittwoch, 05.11.2014 um 18:00 Uhr (1 x 4 UE)

Ref.: Martina Wilfling

M6301 Jetzt trau i mi kocha! (Männerkochkurs)

Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche
Beginn: Mittwoch, 05.11.2014 um 18:30 Uhr (3 x 3,5 Stunden)

Ref.: Dipl. -Ing. Thomas Linford

M6305 Eintöpfe und Suppen für die kalte Jahreszeit

Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche
Beginn: Dienstag, 11.11.2014 um 18:00 Uhr (1 x 5 UE)

Ref.: Werner Vögel

M6011 Grundlagen der Wachsgestaltung

Ort: Montafoner Kerze, Batloggstraße 97, 6780 Schruns
Beginn: Dienstag, 11.11.2014 um 18:30 Uhr (2 x 2 UE)

Ref.: Zumtobel Kerzen/ Montafoner Kerzen
Wachsbildnerinnen

M7403 Räuchern und Rituale rund um die dunkle Jahreszeit

Ort: Pfarrsaal - Micheli Saal Gaschurn
Beginn: Mittwoch, 12.11.2014 um 18:30 Uhr (1 x 2 Stunden)

Ref.: Karin Sander-Pichler

M4013 Mein erstes Fotobuch: einfach, schnell, persönlich

Ort: VMS Schruns-Grüt, EDV-Raum
Beginn: Freitag, 21.11.2014 um 19:00 Uhr (2 x 3 Stunden)

Ref.: Richard Salzgeber

M7503 Jin Shin Jyutsu® ("Strömen") kennenlernen

Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärnasaal")
Beginn: Freitag, 16.01.2015 um 18:00 Uhr (1 x 3 UE)

Ref.: Dipl. Tanztherapeutin Hildegard Winkler

M7201 Langlaufen am Kristberg

Ort: Skischule Silbertal, Talstation Kristbergbahn
Beginn: Samstag, 31.01.2015 um 13:15 Uhr (1 x 3 Stunden)

Ref.: Skischule Silbertal Patrick Meidl



**Anmeldung und Information:
Volkshochschule Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz
Tel: 05552/ 65205, e-mail: info@vhs-bludenz.at, www.vhs-bludenz.at**

„sommerbar.alpina“

Vom 17. bis 27. Juli 2014 wurden im ehemaligen Café Alpina in Schruns die Türen noch einmal für die Veranstaltung „sommerbar.alpina“ geöffnet.

Das Alpina war bis zur Schließung der zentrale Treffpunkt für jüngere Generationen. Unter dem Motto „Was hält uns hier? – Was treibt uns fort?“ wurde versucht, das Thema „Jungsein im Montafon“ anzusprechen. Ziel war es, gemeinsam mit jungen Menschen im Tal auf die Attraktivität des Montafons durch die Veranstaltung hinzuweisen. Jeder konnte dabei ein Teil dieses Bewusstseinsprozesses werden. Konkret wurden Konzerte mit den Montafoner Bands „Reiner&Lös“ und „Barfuaß ida Söck“ veranstaltet und die Filme „Zum Beispiel Suberg“ und „Zurück nach Dalarna“ als Freiluftkino gezeigt. An einem Abend wurde die Bühne den Zuschauern überlassen, die über ein von ihnen gewähltes Thema sprechen konnten. In Kooperation mit dem „JAM“ und den Jugendlichen vom „Jugendteam! Schruns“ wurde am 25.7.2014 der Film „Sind wir alle Montafoner?“, in dem sich die Jugendlichen mit dem Thema Rassismus im Monta-



fon auseinandersetzen, das erste Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Um das Motto der Veranstaltung zu vertiefen, wurden während dieser zwei Wochenenden Montafoner zu diesem Thema befragt. Sie hatten die Möglichkeit, mit einer Polaroidkamera fotografiert zu werden und ihre Gedanken auf einer Pinnwand festzuhalten. Zudem wurden alle eingeladen, bei einer Fotoausstellung mitzumachen und den Veranstaltern Bilder zum Motto „Was hält uns hier? – Was treibt uns fort?“ zukommen zu lassen. Die Veranstaltung wurde von drei jungen Monta-

fonern (Johanna Schlatter, Michael Mangeng und Lukas Trippolt) mit Unterstützung von „Vallile - Raumentwicklung Montafon“ organisiert. Bei der Bewirtung wurde das sommerbar.alpina-Team vom Verein „bonesbar“ unterstützt. Aufgrund des großen Interesses an einer Wiederholung der sommerbar.alpina haben sich schon einige Besucher bei den Organisatoren gemeldet, um eine eventuelle zukünftige Veranstaltung aktiv mitzugestalten. Interessierte sind herzlich willkommen und melden sich bitte unter sommerbar.alpina@gmx.at.

Spaß in den Herbstferien

Langeweile in den Ferien? Fehlanzeige! Kinder in die Mitte und der Familie enpass haben über 270 Freizeittipps in und um Vorarlberg zusammengestellt. Mehr Infos, Kontaktadressen, Familienpass-Ermäßigungen und Anfahrtsbeschreibungen gibt es unter:

www.vorarlberg.at/freizeittipps.

Familienpass Kalender 2015

Praktisch für die Handtasche, aber genauso dekorativ für die Wand! Der brandaktuelle Familienpass Kalender 2015, wieder im handlichen A5-Format, kann ab Ende November im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden. Neben viel Platz für die Termine der ganzen Familie, bietet der Kalen-

der auch wieder jede Menge Tipps und Infos rund um Freizeit und Familie.

Schibörsen in Vorarlberg

Der Familienpass „Vorarlberg bewegt“ und Sicheres Vorarlberg haben für Familien einen Übersichtskalender erstellt, in dem Vorarlberger Börsen für Schibekleidung- und -ausrüstung eingetragen sind. Die Börsen finden zum Großteil bereits Anfang November statt. Termin vormerken. Alle Details unter: www.vorarlberg.at/familienpass

Saison für Eisflitzer

Eislaufen hat nichts von seiner Faszination verloren. Wer wieder mal Lust auf ein paar schwingvolle Runden verspürt, findet sicherlich in der Nähe eine Gelegenheit dazu.

Tipp: Familienpass nicht vergessen, das spart Geld! Unter www.vorarlberg.at/familienpass sind alle Eislaufplätze aufgelistet, bei denen der Familienpass auch mit den Großeltern Vorteile bietet.

Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass



Hohe Auszeichnung für Hans Lerch

Hans Lerch konnte am 26. Juni bei der ÖSV Länderkonferenz in Lech das „GROSSE GOLDENE ÖSV EHRENZEICHEN“ von ÖSV Präsident Peter Schröcksnadel entgegennehmen.

Nach Edwin Fritz und Peter Both der dritte aus den Reihen des Vorarlberger Skiverbandes, dem diese Ehrung zuerkannt wurde. Begründet wurde es mit der Trainertätigkeit in Verein, Skimittelschule und im Verband, mit der Begleitung vieler namhafter SportlerInnen auf nationaler und internationaler Ebene, der Mitgliedschaft in der Prüfungskommission der ÖSV-Trainerausbildung und der Lehrtätigkeit bei der staatlichen Skilehrerausbildung in St.Christoph. Weiters wurde neben der ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein, Bezirk, sowie beim ASVÖ vor allem die Funktion als Trainerreferent des VSV seit 1983 bis dato hervorgehoben.



Hans Lerch (Bildmitte) durfte von ÖSV Präsident Peter Schröcksnadel (li.) das Große Goldene ÖSV Ehrenzeichen entgegennehmen

Stellenausschreibung

Die Österreichische Post AG - Zustellbasis 6780 Schruns - sucht für die Zustellung (m/w) eine 40 Std. und eine 25 Std. Kraft. Dienstzeit: Montag bis Freitag, Dienstbeginn: 06:00 Uhr Gehalt laut KV plus Zulagen. Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit werden erwartet. Bewerber/-innen melden sich bei Herrn Bitschnau unter der Telefonnummer 0577 676 6780. Mail to: zb.6780.bz@post.at

KAUFGESUCH

FAMILIE MOLENAAR AUS TSCHAGGUNS SUCHT SONNIGES BAUGRUNDSTÜCK ODER ALTES HAUS ZUM SANIEREN IN TSCHAGGUNS, SCHRUNS ODER VANDANS. Tel. 0664-5453377, Email: aadmolenaar@gmail.com



Geburten

Annalena	Marina und Christoph Fehr	Äußere Mauren 14a
Emilia	Karin und Michael Schnetzer	Schmelzhüttenweg 13
Philipp	Natalie und Ralph Machoritsch	Ziegerbergstraße 4
Arno	Kerstin Erhart und Jürgen Bahl	Kristastraße 26
Rafael	Carmen und Emanuel Bauer	Flanufweg 6a



Hohe Geburtstage

Oktober 2014

Juen Ludwig	Im Stutz 4c	01.10.1939	75 Jahre
Vonier Rosa	Äußere Mauren 7	01.10.1944	70 Jahre
Bauer Gertraud	Rasafeistraße 13	03.10.1934	80 Jahre
Schuchter Georg	Bödmensteinstraße 6	03.10.1930	84 Jahre
Stocker Erwin	Unterziegerbergstraße 32	03.10.1942	72 Jahre
Fuchs Anna	Waldweg 2	06.10.1934	80 Jahre
Bitschnau Herta	Latschaustraße 25	09.10.1932	82 Jahre
Gaiser Hedwig	Gardengaweg 12	10.10.1938	76 Jahre
Mangeng Erika	Gardengaweg 3	14.10.1942	72 Jahre
Schott Anton	Schrofaweg 1	17.10.1929	85 Jahre
Nickl Alois	Gentliweg 4	18.10.1940	74 Jahre
Lang Alwin	Gardengaweg 12a	19.10.1930	84 Jahre
Schuchter Elisabeth	Zelfenstraße 71	20.10.1930	84 Jahre
Bahl Karl	Juppaweg 2	21.10.1943	71 Jahre
Blaickner Diether	Quadrätschweg 4	26.10.1938	76 Jahre
Salzgeber Max	Gardengaweg 1	27.10.1928	86 Jahre
März Maria	Im Stutz 2	30.10.1936	78 Jahre
Mosser Anna	Rasafeistraße 11	30.10.1941	73 Jahre

November 2014

Bahl Elmar	Latschaustraße 21	04.11.1940	74 Jahre
Mangeng Gottlieb	Zelfenstraße 88	10.11.1932	82 Jahre
Salzgeber Erna	Birkenweg 5	18.11.1924	90 Jahre
Grohs Irene	Latschaustraße 48	19.11.1943	71 Jahre
Kraft Herta	Äußere Mauren 3	20.11.1939	75 Jahre
Vonderleu Christian	Riaderweg 1	21.11.1930	84 Jahre
Stross Konstanzia	Illstraße 1	30.11.1936	78 Jahre

Dezember 2014

Fleisch Lydia	Anton-Brugger-Str. 8	02.09.1926	88 Jahre
Tschohl Helga	Zelfenstraße 60	05.12.1938	76 Jahre
Bahl Franz	Zelfenstraße 30a	06.12.1937	77 Jahre
Bahl Siegfried	Unterziegerbergstr. 33	09.12.1939	75 Jahre
Mangeng Konrad	Gardengaweg 3	17.12.1936	78 Jahre
Gaiser Anton	Gardengaweg 12	18.12.1932	82 Jahre
Leopolder Wilhelm	Tannenweg 4	23.12.1942	72 Jahre
Gabrielli Erich	Gauertalweg 2a	27.12.1943	71 Jahre
Salzgeber Ida	Zelfenstraße 94	30.12.1915	99 Jahre
Lesky Leopold	Illstraße 1	30.12.1943	71 Jahre



Sterbefälle

Sonderegger Wilhelm	Bitschweilstraße 38	Jahrgang 1914	100 Jahre
Garber Erich	Ing.-Ohneberg-Weg 5	Jahrgang 1933	81 Jahre
Bauer Julius	Rasafeistraße 13	Jahrgang 1932	81 Jahre

EISENSTEIN

6800
Feldkirch
www.eisenstein.at

EISENSTEIN

Hosen
bis
Grösse 75
www.eisenstein.at

EISENSTEIN

Anzug-Aktion
100€
www.eisenstein.at

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Redaktion und Anzeigenannahme:

Layout, Satz und Werbung:

Druck:

Gemeinde Tschagguns

Gemeinde Tschagguns, Latschustraße 1
Telefon: 05556/72239, Fax: 05556/72239-3,
Mail: gemeinde@tschagguns.at

Patrick Säly, Tel.: 0664/5222333, Mail: info@imago-saely.at



Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.tschagguns.at

Redaktionsschluss für das nächste Gmesblättli: **Freitag, 28. November 2014**



Neue Raiffeisen Clubmitglieder erhalten

1 Ticket für „DIE FANTASTISCHEN VIER“

oder 2 Kinotickets



Wer vom 1. Oktober bis 30. November 2014 ein aktives Jugendkonto bei der Raiffeisen Bank im Montafon eröffnet, erhält ein Ticket fürs Konzert „DIE FANTASTISCHEN VIER“ beim Weltcup Montafon oder 2 Tickets fürs Kino Bludenz.

DIE FANTASTISCHEN VIER



**WELTCUP
MONTAFON**

